

Nutze die

Chance

und starte durch!

27. + 28. Januar
Hessenhallen Gießen
www.chance-giessen.de

Stark für Demokratie
Modellprojekt

Ausblick
Neujahrsempfang

Ende und Anfang
„Maria träumt“

Foto: © tsmaglov - Fotolia



MÄRKTE

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr 7.7. – So 9.7.2023

Schlosspark (Fr–So) Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

15% Frühbucher-Rabat* nutzen nur bis Mo 13. Februar 2023

* nicht für Essen- & Getränke

Markttorte:

Schlosspark (Fr–So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2023

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon Telefax Mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler

Kunsthandwerker

Verein

Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MIA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 0 64 21-68 44-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421-6844-20, Fax: 06421-6844-44
 Nina Brand
 Tel: 06421-6844-11, Fax: 06421-6844-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.805/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
Herausforderungen und Chancen	6
Tropennacht und Mineralienausstellung	6
„Marburger Leuchttfeuer“ 2023	7
Begehrte Auszeichnung	7
Mit Kreativität gegen Leerstand	8
Stark für Demokratie	9
Cynthia Nickschas	10
„Chance 2023“	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Chance 2023
 Foto: Ismagilov/Fotolia



Hate Speech im Internet kann man auf hessengegenhetze.de melden. Foto: Glenn Carstens Peters/Unsplash

Traurige Bilanz

Dass im Internet und besonders in den sozialen Medien Hass und Hetze ungehemmt verbreitet werden, ist nicht neu. Die Bilanz der vor drei Jahren vom Land Hessen eingerichteten Meldestelle „HessenGegenHetze“ beeindruckt denn doch - in negativer Weise. Seit ihrer Einrichtung wurden der Meldestelle mehr als 11.800 Beiträge aus sozialen Netzwerken und auf Webseiten gemeldet. Fast zwei Drittel, rund 63 Prozent, stuft sie als Hate Speech ein. Mehr als 5340 Fälle leitete die Meldestelle wegen des Verdachts auf strafbare Inhalte an die Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität weiter. Rund 3260 Fälle wurden wegen Extremismusverdacht an den Verfassungsschutz zur Bewertung übergeben - und 120 Fälle wegen des Verdachts einer konkreten

Gefährdung an das Landeskriminalamt. 2022 hat die Landesmeldestelle knapp doppelt so viele Meldungen erhalten wie in den beiden Vorjahren. „Wir sehen gerade vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine eine massive Zunahme des Meldeaufkommens“, berichtet Innenminister Peter Beuth. So weit, so schlecht. Wer Fälle von Hass und Hetze in sozialen Netzwerken und Webseiten melden will, geht auf die Website www.hessengegenhetze.de. Antisemitische Vorfälle können unter www.riahessen.de gemeldet werden.



Georg Kronenberg



„Marburger Leuchttfeuer“ 2023

mehr auf Seite 7



VielRÄUME

mehr auf Seite 8



Modellprojekt

mehr auf Seite 9



Karrieremesse

mehr auf Seite 10



Anmelden für die Kunstnacht am 26. Januar im Q. Foto: freestocks-photos/Pixabay



Noch bis Ende Februar dürfen Hecken und Sträucher zurückgeschnitten werden, um Tiere in ihrer Brutzeit nicht zu stören oder gar zu gefährden. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Magazin

Protest gegen Befristung

Gegen die Praxis der Stellenbefristungen an hessischen Hochschulen haben am Dienstag die GEW, ver.di und die unbefristet-Initiative in Marburg sowie in weiteren hessischen Unistädten protestiert. Laut GEW sind in Hessen über 80 Prozent der wissenschaftlichen Mitarbeitenden an hessischen Hochschulen nur auf Zeit angestellt - und haben somit keine langfristige Berufsperspektive. Auch im administrativ-technischen Bereich an den Hochschulen seien viel zu viele Stellen befristet. Diese Woche sollen Verhandlungen zwischen den Gewerkschaften und dem Land Hessen über die Beschäftigungsverhältnisse an Hessens Hochschulen beginnen. Die Gewerkschaften und die Initiative fordern deshalb verbindliche Zusagen, dass die unbefristeten Stellen an hessischen Hochschulen ausgebaut werden. Die Grundlage für diese Forderung stellt auch der Hessische Hochschulpakt 2021-2025 dar, dessen Ziele unter anderem sind, die Beschäftigungsverhältnisse hinsichtlich des Ausbaus von dauerhaften Stellen zu verbessern. Unter dem Hashtag #IchBinHanna wird seit 2021 eine breiteren Öffentlichkeit auf die prekäre Situation vieler Hochschulmitarbeiterinnen und -Mitarbeiter durch die befristeten Anstellungsverhältnisse aufmerksam gemacht. Weitere Infos unter ichbinhanna.wordpress.com.

Teilhabe für Alle

Barrieren abbauen: Freiwillige Helferinnen und Helfer begleiteten Hilfsbedürftige zu Veranstaltungen,

die sie allein nur mit großen Schwierigkeiten oder gar nicht hätten besuchen können. Dies ist das Konzept des Projekts „Teilhabe für Alle“, das die Stadt Marburg und die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf im Stadtjubiläumjahr 2022 ins Leben gerufen haben. Mit großem Erfolg: In der Freiwilligenagentur gingen viele Anfragen ein, Engagierte und Menschen mit Begleitwunsch bildeten Teams, die gemeinsam Kultur im Rahmen von Marburg800 erlebten.

Nach der positiven Resonanz wird das Projekt unter dem Motto „Freie Zeit gemeinsam gestalten“ von der Freiwilligenagentur 2023 erweitert fortgeführt. Deshalb sucht die Agentur Freiwillige, die Freude daran haben, Menschen mit Betreuungswunsch ins Theater, Kino, zu Workshops, Stadtteil-Events, Basaren oder auch zum Schwimmen beim Wandern zu begleiten.

Für alles, die sich detailliert über das Projekt informieren wollen, organisiert die Freiwilligenagentur am Donnerstag, 2. Februar, ab 17 Uhr im Restaurant des Kaufhauses Ahrens einen Stammtisch zum Kennenlernen und Austauschen. Dafür bittet die Agentur um Anmeldung bis zum 31. Januar.

Weitere Infos und Anmeldung bei der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf, Am Grün 16, Telefon 06421/270516, info@freiwilligenagentur-marburg.de.

Neujahrsempfang des Kreises online

Am kommenden Samstag, 21. Januar, findet der Neujahrsempfang des Landkreises Marburg-Biedenkopf statt. Nachdem der Empfang in den zurückliegenden beiden Jahren auch Corona-bedingt ausfiel, findet er in diesem Jahr im Marburger „Lokschuppen“ wieder in Präsenz statt. Gleichzeitig wird

die Veranstaltung auch live über das Internet angeboten: Über die Website des Kreises unter www.marburg-biedenkopf.de haben alle Interessierten die Möglichkeit, den Live-Stream zu verfolgen.

„Wir haben Menschen aus verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens, aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und viele ehrenamtlich Engagierte eingeladen, die stellvertretend für die gesamte Kreisgesellschaft stehen. Da der Platz am Veranstaltungsort begrenzt ist, wir aber gleichzeitig möglichst vielen Menschen die Gelegenheit geben möchten, trotzdem dabei zu sein, haben wir wieder ein zusätzliches Online-Angebot vorbereitet“, so Landrat Jens Womelsdorf.

Der Live-Stream über die Website des Kreises unter www.marburg-biedenkopf.de ist am Samstag ab 18 Uhr geschaltet. Nach einer Bilder-Präsentation über relevante Ereignisse aus dem vergangenen Jahr spielt zur musikalischen Einstimmung die Barrelhouse Jazz Band. Um 19 Uhr folgt dann die Neujahrsansprache des Landrates. Nach einem weiteren Auftritt der Barrelhouse Jazz Band sorgt dann ab etwa 20.45 Uhr die Band Celtic Tree für den musikalischen Rahmen.

Kunstnacht

Raum für Kunst, Musik, Poesie und mehr: Das gibt es ab dem 26. Januar bei der für alle Interessierten offenen Kunstnacht „Kunst-Punkt“ im Q am Pilgrimstein. Alle Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffenden, die zu dem Abend etwas beitragen möchten - von Ausstellung bis zur Performance - melden sich entweder voraus bei kunstpunkt@yahoo.com an oder kommen am Veranstaltungsabend spätestens 19 Uhr ins zu einem kleinen Briefing kommen. Die Kunstnacht soll künftig einmal im Monat im Q stattfinden: „Egal

ob Musik, Poesie, Literatur, Theater, Comedy, Tanz, Fotografie, Malerei oder auf dem Kopf stehen - alles ist willkommen.

Heckenschnitt bis Ende Februar

Gehölze bieten in der Brutsaison vielen Tierarten einen idealen Ort für den Nestbau. Daher erinnert die Stadt Marburg alle Grundstückseigentümer und Firmen, die mit der Grundstückspflege beauftragt sind, daran, dass notwendige Gehölzrückschnitte nur noch bis zum 28. Februar vorgenommen werden dürfen, da im März die Brut-saison beginnt.

Im Frühjahr und im Sommer brüten viele Tierarten. Gerade in Sträuchern, Gebüsch und Hecken finden sie Schutz. Amseln, Grünfinken, Rotkehlchen und andere Vogelarten sowie Kleintiere, wie der Igel, verstecken sich nicht nur gern in dichtem Gestrüpp, sie ziehen dort auch ihren Nachwuchs groß. Damit sie dabei sicher und ungestört sind, sollten Pflegeschnitte an den Pflanzen bis spätestens 28. Februar gemacht werden. Das regelt das Bundesnaturschutzgesetz, wonach Hecken und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September weder stark zurückgeschnitten noch entfernt werden dürfen.

Wer noch mehr zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen möchte, kann das Schnittgut im Garten zu einem kleinen Haufen zusammen-tragen. Dieser bietet - gegebenenfalls ergänzt durch zusammenge-rechtes Laub - einen Unterschlupf für verschiedene Kleintierarten. Grundsätzlich kann Gartenabfall über die grüne Tonne entsorgt werden. Reicht einem Haushalt eine grüne Tonne nicht aus, stellt die Stadt gerne eine zweite grüne Tonne kostenlos zur Verfügung. Eine weitere grüne Tonne können Grundstückseigentümer beim



Im Sommer stehen bei der Kreisjugendförderungen wieder die traditionellen Freizeiten an der Ostsee, an der Mecklenburgischen Seenplatte (Bild) und in Wolfshausen auf dem Programm. Foto: Dieter/Pixabay



Das im Stadtjubiläumsjahr gestartete Projekt „Teilhabe für Alle“, bei dem Freiwillige Hilfsbedürftige zu Veranstaltungen begleiten (hier Tischleindeck-dich), wird 2023 erweitert fortgeführt. Foto: Georg Kronenberg

Fachdienst Finanzservice Steuern und Abgaben, 064 21/201-1230 oder 1231, steuer@marburg-stadt.de, bestellen.

„Kreativer Hotspot“

Hessens Kultur- und Kreativwirtschaft ist im Ländervergleich überdurchschnittlich gründungsfreudig. Dies ist das Ergebnis einer Studie im Auftrag des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes.

Mit 1,83 Gründungen auf 10.000 Erwerbsfähige übertrifft Hessen danach den Bundesdurchschnitt von 1,73 und kommt damit auf den zweiten Platz der Flächenländer, knapp hinter Bayern (1,89).

Ganz vorne liegen in der Studie die Stadtstaaten Berlin (7,33) und Hamburg (3,83). Frankfurt kommt auf einen vergleichbaren Wert von 4,56 und zählt damit zu den zehn deutschen Städten mit der höchsten Gründungsintensität in der Kultur- und Kreativbranche. Zu den bundesweit ca. 8.900 Gründungen in diesem Wirtschaftszweig steuerte Hessen 8,2 Prozent bei. Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2021.

Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir wertete die Ergebnisse als ermutigend: „Das kreative und innovative Potenzial in unserem Bundesland ist bekanntlich immens. In den entsprechenden Studiengängen unserer Hochschulen studieren derzeit rund 15.000 junge Menschen, die in unserem Wirtschaftsstandort und in attraktiven Bundeslandbestimmungen für einen Start in die Selbstständigkeit finden.“

Für Frauen mit Migrationserfahrung

„Encourage“, das neue Projekt des Vereins Arbeit und Bildung, will zugewanderte Frauen zu mehr Selbstverantwortung und autonomen

Lebensgestaltung ermutigen und aufbauen. Gesucht werden Frauen oder Mütter mit geringen Sprachkenntnissen, denen es schwerfällt, eine Arbeit zu finden. Die Herkunft spielt dabei keine Rolle. Um die notwendigen Schritte in den Arbeitsmarkt selbstständig gehen zu können, werden die Frauen individuell sozialpädagogisch beraten und unterstützt. Im sechsmonatigen Kurs stehen dabei die Ressourcen und Potentiale der Frauen im Mittelpunkt. Dazu findet unter anderem Sprachförderung und Computer-Training statt. Weitere Kursinhalte können nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen flexibel angepasst werden. Praktika vermitteln eine Vorstellung vom Arbeitsleben und können den Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern.

Die speziell eingerichtete Kinderlotsenstelle unterstützt, wenn es um einen Betreuungsplatz für die Kinder oder andere Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Der Kurs „Encourage“, der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird, findet in Teilzeit vormittags statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kontakt und Anmeldung: Marie Gorgis, Telefon 0174/2086285, gorgis@arbeit-und-bildung.de.

Familien-Bildungsstätte startet neues Programm

Die Ev. Familien-Bildungsstätte zeigt sich wieder „online“ unter www.fbs-marburg.de mit einer Fülle von Angeboten für Kinder, Familien und Erwachsene. Unter dem Motto „flexibel, entspannt, gesund“ laufen verschiedene Kurse zur Bewegung, Entspannung, Fitness an - von A wie Alexander-Technik bis Z wie Zumba. Freie Plätze für Erwachsene gibt es noch beim freien Malen und Zeichnen. Pralinen aus weichen

nachtlichen Schokoladenresten und Keksen? Eine tolle Idee zum Upcycling - nicht so wegwerfen, sondern 4.2. buchen für „Überraschende Pralinen-Spezialitäten - kreativ zubereitet für den Valentinstag“.

Kinder erwartet ein buntes Programm: Holzwerkeln, Tonkneten, Annas Tiere u.v.m. „Schnell anmelden“ heißt es jetzt für die beiden Wochenprogramme in den Osterferien.

Der „Meetingpoint am Mittwoch - Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen“ bringt neue Eltern in Kontakt. Spielend lernen Babys vor allem in den Eltern-Kind-Kursen der fbs. Willkommen sind Groß und Klein auch im sonntäglichen Familien-Café ab 15.30 Uhr oder im „Kaffee Kunterbunt - für ukrainische Kinder und Jugendliche“ am Lutherischen Kirchhof 3. Info/Anmeldung unter www.fbs-marburg.de oder fbs@fbs-marburg.de; Tel. 06421/175080 (Mo-Do 9-12 Uhr).

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

Die Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf plant für Frühjahr, Sommer und Herbst wieder vielfältige Aktivitäten für Kinder und Jugendliche aus dem Kreis. Das umfangreiche Jahresprogramm 2023 bietet die Gelegenheit für gemeinsame Aktivitäten, spannende Entdeckungen sowie neue Freundschaften und Hobbys. Bereits in den Osterferien geht es los. Unter dem Motto „Stadtkinder 20.2.3“ können Kinder von neun bis zwölf Jahren vom 2. bis 6. April das Stadtleben in Frankfurt kennenlernen. Im Tagungshaus #lila_bunt in Zülpich (Nordrhein-Westfalen) können Mädchen ab elf Jahren vom 3. bis 6. April ihre sportlichen und kreativen Seiten ganz ohne Anspannungsdruck und Rollenklischees ausleben.

Im Sommer stehen wieder die traditionellen Sommerfreizeiten an der Ostsee, an der Mecklenburgischen Seenplatte und in Wolfshausen auf dem Programm. Aber auch neue Ziele werden in den Sommerferien angestrebt: Unter dem Motto „Der (Ruhr-)Pott ruft!“ entdecken Jugendliche ab 14 Jahren ein altes Industriegebiet im Wandel. Werden die alten Industrieanlagen zu „Lost Places“, also vergessenen und aufgegebenen Orten? Oder gelingt eine Veränderung zu einer modernen und dienstleistungsorientierten Nutzung? Zeit, ein altes und von Traditionen geprägtes „Revier“ neu zu entdecken.

Das gesamte Jahresprogramm, das kontinuierlich um weitere Angebote ergänzt wird, ist auf der Homepage des Landkreises unter www.lkmb.de/jugend abrufbar. Anmeldeschluss für die Sommerfreizeiten ist der 12. Februar. Weitere Infos auf der Website und unter 06421/405-1493 oder -1368 sowie jugendfoerderung@marburg-biedenkopf.de.

kro/Leonie Theiding

NOCH MEHR NEWS ? SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de

Herausforderungen und Chancen

Rückblick und Ausblick beim Neujahrsempfang der Stadt

Vieلفältige Ideen, viele Herausforderungen, viele Menschen, die in Marburg leben und die Zukunft der Stadt mitgestalten – „gemeinsam machen wir unsere Stadt zum besten Ort, an dem man leben kann. Jeden Tag ein Stückchen mehr!“ Das hat Oberbürgermeister Thomas Spies beim Neujahrsempfang 2023 der Universitätsstadt Marburg betont. Vor rund 1000 geladenen Gästen im Erwin-Piscator-Haus und den Gästen im Livestream hat das Stadtoberhaupt vorgestellt, wo Marburg steht und was im neuen Jahr wichtig ist.

„Marburg ist bunt“, sagte OB Spies in seiner Rede. Gut eine Stunde nahm er die Gäste mit durch ein buntes Kulturprogramm, durch einen kurzen Rückblick auf das sehr bunte Jubiläumsjahr Marburg800 – und mit ins neue Jahr 2023 mit all seinen Herausforderungen und Chancen. Digitaler Neujahrsempfang, Licht am „Ende des Corona-Tunnels“ und der große Stadtgeburtstag prägten den Start in das vergangene Jahr. Und dann – Krieg mitten in Europa, Putins Angriffskrieg auf die Ukraine. Und in Marburg – eine Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität. „Die Bürger*innen der Stadt öffneten ihre Herzen und ihre Häuser nahmen die Menschen im wahrsten Sinne des Wortes bei sich auf“, sagte OB Spies in seinem Rückblick auf 2022. Inflation und die Energiekrise sind ebenfalls direkte Auswirkungen des Krieges, die „viele Menschen verunsichern“. Deswegen seien das Bürgergeld und das neue Wohngeld eine der wichtig-

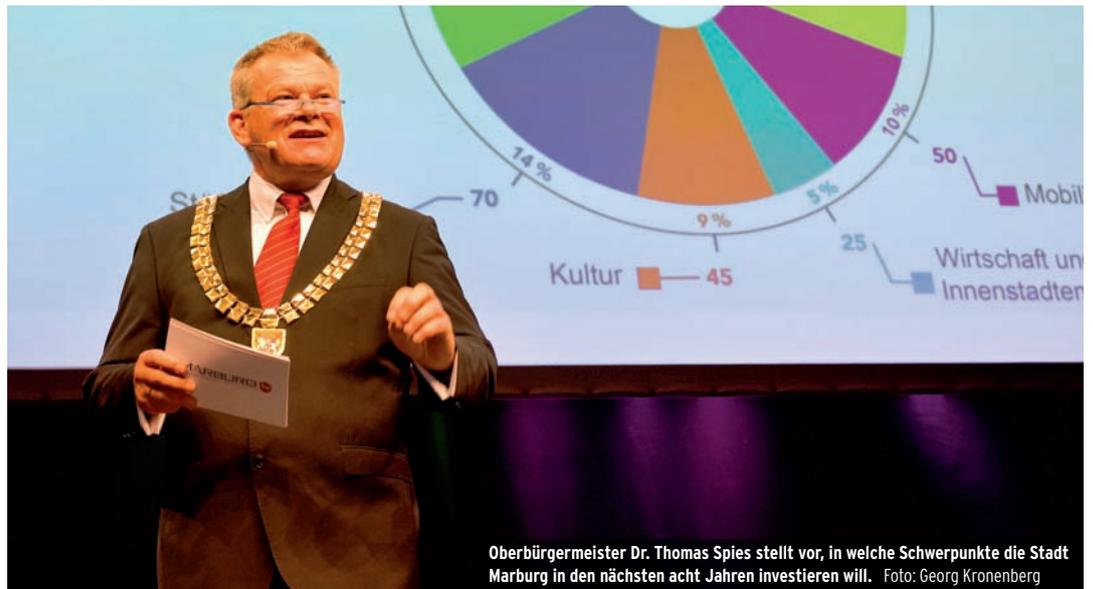
sten sozialpolitischen Maßnahmen. „In Marburg wird sich die Zahl der Wohngeld-Berechtigten von 3000 auf 9000 Personen erhöhen“, so Spies.

Zu schaffen gibt es in diesem und den folgenden Jahren einiges, führte Spies aus: den Kampf gegen die Klimakrise, den Ausbau regenerativer Energiegewinnung, konsequente energetische Sanierung, Schaffung von Wohnraum, Lösungen für die Mobilität und die Stadtentwicklung, die sozial-ökologische Wende und vieles mehr. So habe Marburg aus dem Stadtjubiläum Marburg800 viele Impulse für die Zukunft mitgenommen – etwa mit dem Vinzi-Dorf für Obdachlose, mit Ideen für eine Stadtentwicklung für die Menschen und natürlich aus ganz vielen Begegnungen beim Tischlein-deck-Dich

auf der Stadtautobahn, bei der Deutschlandtour, beim Kunst.Labor.Stadt.Platz am Rudolphsplatz oder beim Tag der Chöre. Und so kündigte Spies Investitionen in Bildungsgerechtigkeit, für gute Schulen und Kitas, für bezahlbares Wohnen an, außerdem in Gemeinschaftshäuser und Quartierszentren als Orte der Begegnung und der sozialen Arbeit, in den ÖPNV mit dem Batterieoberleitungsbus, in neue Radwege und für sanierte Straßen, in ein Innovationszentrum für Start-ups und vor allem in den Klimaschutz als große Querschnittsaufgabe. Dazu stellte der Oberbürgermeister das Rahmeninvestitionsprogramm 2023 bis 2030 vor – eine Leitlinie für Investitionen von insgesamt 516 Mio. Euro in die Zukunft der Universitätsstadt Marburg.

Bei allen wichtigen Aufgaben bliebe laut Spies auch ein Puffer für Unerwartetes – etwa für eine Unterstützung des Landes Hessen. „Denn unser Krankenhaus, das Universitätsklinikum Gießen und Marburg, muss zurück unter die Kontrolle des Landes“, betonte das Marburger Stadtoberhaupt erneut. Das Pflegepersonal verdiene zudem Respekt und volle Unterstützung – besonders „bei seinem Kampf für einen Tarifvertrag für gute Versorgung, für die Sicherheit der Patient*innen und für gute Arbeitsbedingungen“. Einen bleibenden Eindruck in die Situation der Pflege gab die gelernte Krankenschwester und Poetry-Slammerin Leah Weigand mit scharfen Worten, mit Gefühl, mit Liebe und Kritik.

pe



Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies stellt vor, in welche Schwerpunkte die Stadt Marburg in den nächsten acht Jahren investieren will. Foto: Georg Kronenberg

Tropennacht und Mineralienausstellung

Gewächshäuser auf den Lahnbergen öffnen für besondere Aktionen

Zum Jahresbeginn bietet der Botanische Garten auf den Lahnbergen eine Tropennacht in den Gewächshäusern an. Gleichzeitig beginnt am Samstag, 21. Januar, um 14 Uhr in den Gewächshäusern im Botanischen Garten eine Ausstellung unter dem Titel „Steingarten – Mineralogie trifft Botanik“ in Kooperation mit dem Mineralogischen Mu-

seum der Universität. Zu sehen ist eine Auswahl an Mineralen und Gesteinen aus aller Welt. Dabei werden auch thematische Bezüge zu den jeweiligen Gewächshäusern hergestellt: Wie wird zum Beispiel aus einem Farn Kohle (und letztlich vielleicht sogar ein Diamant)? Welche (mineralogischen) Rosen wachsen in der Wüste? Welche Konsequenzen hat

der globale Hunger nach Gold und Rohstoffen für die tropischen Regenwälder? Die Ausstellung ist bis zum 26. Februar 2023 zu sehen. Die Gewächshäuser sind in dieser Zeit jeweils sonntags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Zur Tropennacht führt der Biologe Prof. Gerhard Kost mit der Taschenlampe durch die Häuser und gibt besondere Einblicke in die

faszinierende Welt der Tropen. Das Programm im Einzelnen:

14 Uhr: Vernissage der Mineralogischen Ausstellung

15 Uhr: Führung für Kinder (maximal 20 Kinder)

16.30 Uhr: Führung für Erwachsene (maximal 25 Personen)

18 Uhr: Führung für Erwachsene (maximal 25 Personen)

pe

„Marburger Leuchtfener“ 2023

Preis für Engagement für benachteiligte Menschen

Mit dem Marburger Leuchtfener werden Menschen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die Rechte Benachteiligter einsetzen. Noch bis zum 31. Januar 2023 nimmt die Humanistische Union (HU) Vorschläge für eine Preisträgerin entgegen. Verliehen wird das „Marburger Leuchtfener für Soziale Bürgerrechte“, so der vollständige Titel, seit 2005 in jährlichem Turnus von der HU Marburg mit Unterstützung der Universitätsstadt Marburg. Preiswürdig sind Persönlichkeiten, die sich in vorbildlicher Weise für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben ohne Ansehen der sozialen, gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Stellung eingesetzt haben. Die Vorgeschlagenen sollten möglichst aus Hessen kommen oder sonst zumindest einen Bezug zu Marburg haben.

Die undotierte Auszeichnung will nicht in erster Linie konkrete Hilfsprojekte würdigen, sondern das grundsätzliche Eintreten für die Rechte benachteiligter Menschen. Wichtig ist den Initiatoren dabei



Jetzt Bewerbungen für das Marburger Leuchtfener 2023 einreichen. Foto: Georg Kronenberg

das nachhaltige Eintreten für ein gesellschaftliches Umfeld, das Allen gleichermaßen Respekt entgegenbringt. Ziel ist die Ermutigung Benachteiligter ebenso wie der Ansporn zum Engagement für sie. Entsprechend der bisherigen Praxis wird das Marburger Leuchtfener immer abwechselnd an eine Frau und im darauffolgenden Jahr an einen Mann vergeben. Deswegen werden diesmal nur Vorschläge berücksichtigt, die das Wirken einer weiblichen Person würdigen wollen. Zudem hat sich die Jury darauf verständigt, Eigenbewerbungen und anonyme Einreichungen nicht zu berücksichtigen. Aus-

gezeichnet wird jedes Jahr nur eine Einzelperson. Vorschläge von Personengruppen scheidet somit ebenfalls aus.

Unter den bisherigen Preisträgerinnen befinden sich Persönlichkeiten wie die Hörfunkjournalistin Ulrike Holler, die Gewerkschafterin Käte Dinnebieber, die Behindertenpädagogin Sabrye Tenberken, die Bildungs-Aktivistin Katja Urbatsch und die Kulturlogen-Mitgründerin Hilde Rektorschek.

Voraussichtlich im Juni 2023 wird Oberbürgermeister Thomas Spies den undotierten Preis erneut an eine engagierte Preisträgerin überreichen. Sein Amtsvorgänger

Egon Vaupel steht der achtköpfigen Jury vor, die sich des weiteren aus Vertreterinnen und Vertretern der HU Marburg sowie unabhängigen Persönlichkeiten aus der Stadt zusammensetzt.

Vorschläge können alle Interessierten an die HU Marburg per Mail an jury2023@marburger-leuchtfener.de einreichen. Zudem kann man ein Online-Formular ausfüllen unter ausschreibung.marburger-leuchtfener.de. Möglich ist auch der Postweg an: Humanistische Union Marburg, c/o Franz-Josef Hanke, Leckergäßchen 2, 35037 Marburg.

pe/MiA

Begehrte Auszeichnung

Kreis lobt Otto-Ubbelohde-Preis aus

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sucht auch in diesem Jahr wieder Preisträger des Otto-Ubbelohde-Preises. Die begehrte Kultur-Auszeichnung wird im Laufe des Jahres vergeben, die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. April. „Der Otto-Ubbelohde-Preis ist eine sehr begehrte und besondere Auszeichnung, mit der wir als Kreis kulturelle Leistungen würdigen“, so Landrat Jens Womelsdorf. Es sei bemerkenswert, wie vielfältig die kulturellen Angebote und wie gut die geleistete Arbeit in diesem Bereich in unserem Kreis sei, ergänzt er.

Der vom Landkreis Marburg-Biedenkopf gestiftete Kulturpreis wird bereits seit 1987 vergeben. Er ist nach dem Künstler und Kulturpfleger Otto Ubbelohde benannt und zeichnet besondere Leistungen in den Bereichen Kunst, Heimatgeschichte, Beschäftigung mit dem Werk Otto

Ubbelohdes, Pflege des heimischen Brauchtums und Denkmalpflege aus. Jährlich werden bis zu drei Auszeichnungen vergeben, die mit einem Preisgeld in Höhe von je 1000 Euro verbunden sind. Eine Jury schlägt dem Kreisaus-

schuss nach Prüfung der eingereichten Bewerbungen die Preisträger des Jahres vor.

Ausgezeichnet werden kann die Leistung von Einwohnern oder Beschäftigten innerhalb des Landkreises Marburg-Biedenkopf

in den genannten Bereichen. Darüber hinaus können auch Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften, Vereine oder Institutionen aus dem Kreis den Preis verliehen bekommen. Sowohl Vorschläge Dritter als auch Eigenbewerbungen sind möglich.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen können unter dem Stichwort „Otto-Ubbelohde-Preis“ an folgende Adresse eingereicht werden an den Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf, Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats, Fachdienst Kultur und Sport, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg.

Die Richtlinien zur Verleihung des Preises und weitere Infos sind unter www.marburg-biedenkopf.de/kultur oder unter dem Direktlink www.marburg-biedenkopf.de/bildung_und_freizeit/kultur/otto-ubbelohde.php verfügbar.

pe/MiA



Otto Ubbelohdes Illustration zum Märchen „Allerleirauh“ der Brüder Grimm. Als Vorlage diente das Landgrafenschloss. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf



Eröffnung der Ausstellung der internationalen Kunsthandwerkerinnen-Gruppe im Marburger VielRAUM. Fotos: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Mit Kreativität gegen Leerstand

Drei Marburger VielRÄUME bieten Kunst und Handwerk hautnah

Die Stadt Marburg und das Stadtmarketing haben einen neuen VielRAUM in der Reitgasse 13 eröffnet. Zum Start zieht dort bis zum Valentinstag am 14. Februar eine Hochzeitspapeterie ein. Doch auch die VielRÄUME in der Wettergasse 16 und Wettergasse 23 bieten den Besucherinnen und Besuchern in ihren Ausstellungen Kunst und Handwerk hautnah. „Die Marburger Oberstadt ist Aushängeschild, historischer Stadtkern und Ort der Begegnung in unserer Universitätsstadt. Dabei lebt sie insbesondere von den vielen kleinen Einzelhandelsläden und der kreativen Vielfalt, die sie bieten“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. Um Kreative, Initiativen und Unternehmen zu unterstützen, hat die Stadt Marburg gemeinsam mit dem Stadtmarketing das Projekt des Marburger

VielRAUMS ins Leben gerufen. Mit diesem Projekt geben Stadt und Stadtmarketing Künstlerinnen und Initiativen die Möglichkeit, ein leerstehendes Ladenlokal in der Oberstadt für kurze Ausstellungszeiträume oder Workshops zu nutzen. Insgesamt 22 kreative Angebote gab und gibt es bereits. Finanziell unterstützt über das Landesförderprogramm „Zukunft Innenstadt“ verwandelten sich bisher vier leerstehende Ladenflächen in solche Marburger VielRÄUME. Das Projekt kommt bei den Marburgerinnen und Marburgern laut Stadtverwaltung gut an und die Nachfrage steigt. Fünf Kunsthandwerkerinnen und -Kunsthandwerker zeigen in dem Marburger VielRAUM in der Wettergasse 23 aktuell eine Vielfalt an Werken zu Einrichtung, Mode und Kunst. Die Kunsthandwerker kom-

men aus Deutschland, Frankreich, Kuba und Ungarn. In ihrer Ausstellung bieten sie internationales Handwerk: Von Schmuck über Kleinskulpturen, Glas-, Holz- und anderen Kunstarbeiten bis hin zum Handgestrickten. Während Elisabeth Sabo Keramiken, Stein- und Bronzeplastiken fertigt, stellt Anne Hoerder ihre Stuck- und Zementskulpturen aus ebenso wie Stühle, Sessel, Lampen, Halbreiefs ihrer Modeentwürfe und Kleinskulpturen aus allen möglichen Stoffen. Geneviève Hoareau-Lehmann hat sich dem Holz beziehungsweise der Schaffung von Skulpturen aus unterschiedlichen Hölzern verschrieben. Beatriz Suarez stellt ihre Malereien und Kleinskulpturen in Form bemalter Steine, Schmuck und weiteren Modeaccessoires aus. Bettina Lang fertigt neben gestrickten Unikaten auch 3D-Steinbilder an.

Das internationale Team ist bis Samstag, 21. Januar, im VielRAUM der Wettergasse 23 anzutreffen. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Im VielRAUM in der Wettergasse 16 stellt Künstlerin Esther Klein ihre Hadassa-Art ebenfalls bis Samstag, 21. Januar, aus. Der Name Hadassa-Art ist angelehnt an die biblische Königin aus dem Buch Esther. Der Begriff steht für Malerei in oft leuchtenden Farben. Esther Klein ist in Marburg geboren. 1998 kehrte sie nach langer Zeit in anderen Städten in ihre Heimat zurück. Seit 1995 hat sie eine Teillähmung, was ihr Leben

und ihre Sichtweise auf die Welt radikal veränderte. Esther Klein malte und zeichnete schon als Kind gerne. In ihrer Jugend arbeitete sie intensiv an Aquarellen zum Thema Farbe. Seit einigen Jahren hat sie die Acrylmalerei für sich entdeckt. In ihrer Kunst bearbeitet sie zeitkritische Themen, wie Terrorismus, Ungerechtigkeit, Misshandlung, den Gegensatz zwischen Arm und Reich. Auch andere Themen wie Ballett, Blumen oder die See greift die Künstlerin auf. Ihre Vorbilder seien die großen Expressionisten sowie die Sozialkritikerin Käthe Kollwitz. Geöffnet ist die Ausstellung von Esther Klein dienstags bis freitags von je 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Im neuen VielRAUM in der Reitgasse 13 ist die Hochzeitspapeterie „14Shubat“ von Kadir und Sümeyra Ardıc eingezogen. Kadir und Sümeyra Ardıc gestalten individuelle Einladungen und weitere Papeterie für Hochzeiten, Geburtstage und besondere Anlässe. Der VielRAUM in der Reitgasse 13 ist von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Zusätzlich ist es möglich, persönliche Termine zu vereinbaren.



Das Projekt gibt Künstlern und Initiativen die Möglichkeit, leerstehende Ladenlokale in der Oberstadt zu nutzen. Foto: Georg Kronenberg

Weitere Informationen gibt es bei Oberstadtmanagerin Nadine Kümmel, 06421/201-2010, oberstadt@marburg-stadt.de, www.marburg.de/oberstadt

Rechtsextreme Positionen und antidemokratische Haltungen sind in Teilen der Gesellschaft weit verbreitet. Auch in Schule und Unterricht sehen sich Lehrkräfte mit antidemokratischen Äußerungen und Verhaltensweisen konfrontiert. In diesen herausfordernden Situationen fehlen den Lehrkräften aber häufig das Wissen und die Handlungssicherheit, um auf diese angemessen zu reagieren. Im Schuljahr 2022/23 hat die Philipps-Universität unter Leitung von Prof. Susann Gessner deshalb das Modellprojekt „Starke Lehrer - starke Schüler“ gestartet, das Lehrkräfte an Beruflichen Schulen im Umgang mit antidemokratischen Haltungen im Klassenzimmer fortbildet.

„Lehrerinnen und Lehrern kommt eine Schlüsselrolle dabei zu, wenn politische Bildung nicht nur als Präventions-, sondern auch als Bildungsaufgabe verstanden wird. Gerade Berufsschulen und ihr Potenzial, Menschen im Übergang zum Arbeits- und Berufsleben zu begleiten, werden zunehmend in der politischen Bildung und ihrer Didaktik beachtet und erforscht. Wir wollen bewährte Konzepte aus den Projektstandorten Sachsen, Niedersachsen und Brandenburg übernehmen, weiterentwickeln und auf die hessischen Bedürfnisse anpassen“, erklärt Prof. Susann Gessner, Leiterin des Arbeitsbereiches Didaktik der politischen Bildung am Institut für Politikwissenschaft.

Das Projekt wird von der Robert Bosch Stiftung, dem Hessischen Kultusministerium und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Die Hessische Lehrkräfteakademie unterstützt in der Projektdurchführung und wirkt bei dem angestrebten Transfer in die Regelstrukturen der hessischen Aus- und Fortbildung von Lehrkräften mit. Bis zum Frühjahr 2025 erhält das Projekt insge-



Prof. Dr. Susann Gessner leitet das Modellprojekt „Starke Lehrer - starke Schüler“ in Hessen. Foto: Markus Farnung

Stark für Demokratie

Philipps-Universität startet Modellprojekt „Starke Lehrer - starke Schüler“

samt 300.000 Euro Fördergeldern. Im Projekt nehmen 18 Lehrkräfte von sechs Berufsschulen regelmäßig über den dreijährigen Projektverlauf an Fortbildungen zu verschiedenen Formen antidemokratischer Einstellungen und Verhaltensweisen teil, um diese im Schulalltag erkennen und darauf angemessen und professionell reagieren zu können. Gemeinsam mit Beraterinnen und Beratern entwickeln sie Ziele und Strategien für den Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kontext von Schule und Unterricht. Darüber hinaus erarbeiten sie gemeinsam Konzepte zur Stärkung der Schulen als Orte für De-

mokratiebildung. Die Beraterinnen und Berater sind im „Beratungsnetzwerk Hessen - gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ organisiert und bringen mit ihren vielseitigen Qualifikationen und Schwerpunkten ihre Expertisen in der Beratung von Betroffenen, in der demokratischen Schulentwicklung und in der Prozessbegleitung in das Projekt ein.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die Vernetzung der Lehrkräfte und Schulleitungen untereinander sowie mit weiteren Akteuren etablierter Initiativen für Demokratiebildung. In einer zweiten Phase des Projekts erwerben die Lehrkräfte selbst Fähigkeiten in der kollegialen Fallberatung, um die Kolleginnen und Kollegen an ihrer Schule und darüber hinaus zu unterstützen, mit außerschulischen Bildungsträgern zu vernetzen und an weiterführende Beratungsangebote zu vermitteln.

Die ersten Qualifizierungsangebote haben im Herbst 2022 mit Vorträgen und Workshops zu den Themen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und zur Haltung von Lehrkräften sowie zur Identifizierung der lokalen Problemlagen und der Entwicklung schulspezifischer Handlungsstrategien stattgefunden.

Das Modellprojekt wird von einem Beirat in seiner Durchführung und in dem Transfer in die Regelstrukturen der hessischen Lehrkräfteaus- und Fortbildung beraten. Der Beirat setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der projektbeteiligten Partner und sechs Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis zusammen: Prof. Sabine Achour (Freie Universität Berlin), Dr. Reiner Becker (Philipps-Universität), Michaela Glaser (Berghof Foundation Leipzig), Dr. Alexandra Kurth (Justus-Liebig-Universität Gießen), Christoph Panzer (Bildungszentrum Wetzlar), Mirjam Wege (Staatliches Schulamt Marburg-Biedenkopf).

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt begleitet und evaluiert das Modellprojekt. In einem Teilprojekt werden zudem die subjektiven Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler zu Demokratie und Demokratiegefährdungen sowie die Strategien von Lehrkräften untersucht.

pe/kro

Weitere Informationen und Neuigkeiten sind auf der Projektwebsite www.starkelehrer-starkeschueler.de zu finden.



Auch in Schule und Unterricht sehen sich Lehrkräfte mit antidemokratischen Äußerungen und Verhaltensweisen konfrontiert. Foto: Rubén Rodríguez auf Unsplash



Cynthia Nickschas präsentiert ihre neue Produktion „Is' halt so“ auf einer Release Party im Q. Foto: Cynthia Nickschas

Cynthia Nickschas

„Is' halt so“ - CD-Releaseparty

Album erschienen - voller bisher unveröffentlichter Titel, die sich einreihen zwischen neue Songs und Arrangements.

Den Gesang entdeckte die 1987 in schwäbischen Tuttlingen geborene Tochter einer Klavierlehrerin und eines Gitarrenlehrers im Alter von zehn Jahren für sich und sang unter anderem im Kirchenchor und in Schulchören. Mit 18 wechselte sie vom Klavier zur Gitarre und schrieb die ersten eigenen Lieder. Als Straßenmusikerin tourte Cynthia Nickschas durch Deutschland und entwickelte dabei ihren eigenen Klang und Ausdruck. Schon bald folgten die ersten Buchungen und Auftritte auf kleinen Festivals, in Kneipen und Clubs, im Jahr 2012 dann die Gründung der Band Cynthia Nickschas & Friends.

In ihren Liedern verbinde sie punke Unangepasstheit mit handfesten Visionen für eine andere Welt und zerze dabei auch den Zuhörer aus seiner Wohlfühlzone, befand der WDR. Mit Songs, die ein „Stilmix aus Folk und Blues mit kritischen Texten sind, die sich vor allem mit den Unzulänglichkeiten der eigenen Generation beschäftigen“. Die taz schrieb zum Nürnberger Bardentreffen, Cynthia

Nickschas vertrete dort „mit ihren rötigen Straßensongs vielleicht am ehesten das Widerborstige und Kauzige, das das Festival in seinen Ursprüngen hatte“.

Was sie mit ihrer Musik erreichen möchte, steht für die Musikerin fest: „Es ist schön, Leute zum Denken anzuregen. Und es ist schön, wenn Leute umdenken“, so die zierliche, aber stimmungswaltige Sängerin und meint damit unter anderem fehlendes Umweltbewusstsein vieler Menschen, Ungerechtigkeiten, die Dauerberieselung durch die Medien und fehlende Wertschätzung des Lebens. „Das Leben ist ein riesengroßes Geschenk. Es gibt so viele kleine Dinge, die wir nicht mehr sehen“, sagt sie, „wir sind auf dem Weg zu vergessen, wer wir sind. Wir sind Tiere mit super Gehirnen. Wenn wir nach unserem Instinkt gehen würden, würden wir uns alle lieben“, ist sich Cynthia Nickschas sicher.

pe/MiA

Cynthia Nickschas & Friends
„Is' halt so“
Releaseparty
Fr 27.1. 21 Uhr, Q

Cynthia Nickschas ist gerne unangepasst, ist rebellisch, Leidenschaft und Energie. Sie kann Mut machen und dabei den Finger in Wunden legen. Sie spricht an, konfrontiert, nennt die Dinge beim Namen, scheut keinen Konflikt. Präsentiert dabei stets eine positive Weltsicht und gibt eigene Anreize und Impulse für Alternativen und Veränderungen. Ihre Musik trägt Einflüsse aus Rock und Pop, aber auch Blues,

Jazz und klassischem Singer/Songwriting. Durch diese Mischung entstehen ausgewachsene, gereifte Klangbilder und Geschichten die gestützt werden von ihrer Band, mit der sie gemeinsam als Cynthia Nickschas & Friends den gesamten deutschsprachigen Raum bereist, um ihre Musik und Lebensfreude zu präsentieren. Mit „Is' halt so“ ist nach „Kopfgal“ (2014) und „Egoschwein“ (2018) nun ganz frisch ihr drittes



„Zukunft selbst gestalten“ bleibt ein Motto der Karrieremesse Chance 2023. Foto: Chance 2023

„Chance 2023“ Karrieremesse in den Hessenhallen Gießen

230 Aussteller ihr Informations- und Beratungsangebot auf der Messe für Beruf und Karriere. Ein Motto der Messe - „Zukunft selbst gestalten“ - bleibt hochaktuell. Die Veranstaltung bietet viele Impulse für Schüler, Eltern, Berufsstarter, aber auch für Fachkräfte und Weiterbildungsinteressierte. Von der Berufsorientierung über konkrete Ausbildungs-, Studiums- und Weiterbildungsangebote bis zu freien Jobs - für ein breites Themenspektrum stehen Ansprechpartner vor Ort bereit. Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung präsentieren sich praxisnah, zum Teil mit ihren Azubis und ihren Personalverantwortlichen. Fach- und Hochschulen sowie Universitäten informieren über Studiengänge und -abschlüsse sowie

Finanzierungsmöglichkeiten. Young Professionals bekommen die Möglichkeit, ihren zukünftigen Arbeitgeber kennenzulernen, mit den Personalverantwortlichen zu sprechen und sich direkt zu bewerben.

Darüber hinaus stellt die Chance auch zunehmend eine interessante Kontaktbörse für Unternehmer und Fachkräfte dar.

pe/red

Chance 2023
Öffnungszeiten
27.-28. Januar 2023
 Fr 9-16 Uhr
 Sa 10-17Uhr
 Messe Giessen
 An der Hessenhalle 11,
 35398 Gießen
www.chance-giessen.de

Zum 15. Mal findet seit 2008 die Karrieremesse Chance statt - sie vereint die Themen Bildung, Job und Karriere in den Gießener Hessenhallen und ist Anlaufstelle für Schüler, Studenten und Weiterbildungsinter-

essierte - also für alle, die an ihrer Karriere arbeiten oder sich neue Chancen eröffnen wollen. Die Chance hat ihre Position als führende Karrieremesse in Mittelhessen ausgebaut: Auf rund 7000m² präsentieren mehr als

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr (vom 23. bis 31.12. geschlossen)

„Schwestern•Art“ - Bildobjekte und fotorealistische Zeichnungen von Lina und Hannah Fiand. (bis 28.1.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Do 16-18 Uhr, Sa 12-15 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)

„Ein Blick voraus und zurück. 20 Jahre Atelier ZH“ (bis 29.1.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13.00, Do 15-18 Uhr

„Gesichter des Engagements“ - Fotografien von Rainer Waldinger. Weitere Fotografien sind in der Sparkasse Biedenkopf zu sehen.

• Brüder-Grimm-Stube

Markt 23,
Do-Mo 15-19 Uhr

„Die virtuelle Synagoge“ - Erkunden der mittelalterlichen Synagoge am Obermarkt mit Virtual-Reality-Brillen

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr

„Zeugen der menschlichen Welt“ - Fotografien von Lutz Müller. (bis 15.3.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

Kunstmarkt der Galeriegemeinschaft. (bis 20.1.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,
Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr und auf Anfrage (0176/61731093).

„Vermessung eines Hauses“ - Ungewöhnliche Zeichnungen von Silke Rath. (bis 28.2.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So 10-18 Uhr

Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwas 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kuk-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit“ - Die Entwicklung des Stadtteils anhand von historischen Bildern.

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr
„Eisen“ - Skulpturen, Objekte und Installationen von Evangelos Papadopoulos. (bis Frühjahr 2023)

• Leitz Park Wald Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
„Science & Fiction“ - Abstrakte Astrofotografien von Jamal Ageli.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Die Welt der Kinderbücher - eine Zeitreise. (bis 29.1.23)
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Mathematiker Johannes Kepler“.

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1
Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg & Schloss Marburg“ - Die Baugeschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum mehrfach erweiterten und veränderten Schloss der Landgrafen.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“ - Über 40 Exponate illustrieren Teile der Geschichte Marburgs.

• Restaurant Colosseo

Deutschhausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00.00 Uhr (montags Ruhetag)
„Ein Waschtag an der Lahn“ Fotoausstellung zum historischen Alltag am Biegen.

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Wir lieben Marburg“ - 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Ritterstraße 5-9,
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16,
Di 14-17.30 Uhr
„Unbeschreiblich! Weiblich“ - Malerei von Yasemin Skrezka.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
Sonderausstellung „Meydenbauer/Busch - Pioniere der Photogrammetrie“. (bis 29.1.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser“. In Kooperation mit TERRA TECH Förderprojekte e.V. (bis 28.2.)

• Universitätsbibliothek Marburg

Deutschhausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Schatten | Fliegen“ - Werke von Hans Schöhl. Im Rahmen der Gesamtschau „...und Schatten“. (bis 15.2.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
Kunst im Kapellgang: „Young at Heart - Im Herzen jung“ - Fotografien von Karsten Thormaehlen (bis 30.4.)



Yasemin Skrezka: „Unbeschreiblich weiblich“
Rotkehlchen in der Waggonhalle



Lina & Hannah Fiand: „Schwestern•Art“
17QM - Raum für Möglichkeiten



Karsten Thormaehlen: „Young at Heart“
Universitätsklinikum Marburg



„Heute: Oper! Vol. 3“ mit Marie-Luise Dreßen am Fr im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Marie-Luise Dreßen



„Dreck“ am Sa in der Waggonhalle. Foto: John Doe

Kultur

20.1. - 26.1. *to go*

BÜHNE

„Alter! Weißer! Mann! - was nun?“ Theater von und mit Mathias Kopetzki

Fr 20.1. 20 Uhr, Waggonhalle
Tristan, Ende vierzig, Dramaturg am Stadttheater, der sich in seiner Arbeit vor allem um Interkulturalität und Gendergerechtigkeit kümmert, hat eine blende Idee: Er lädt interessierte Zuschauer zu einer „Bürgertherapie“ ein, in der es bei einem ersten Meeting darum geht, den „Neuen Mann“ in sich zu entdecken. Die Zuschauer sollen frei werden von alten Rollenmustern, sexistischen wie rassistischen, und er will sie durch Diskussionen zu einem glücklicheren, ausgeglichenerem Ich führen. Die Veranstaltung verschiebt sich jedoch mehr und mehr in Richtung seiner eigenen, persönlichen Probleme, als er offenbart, dass er jüngst vom Intendanten des Theaters seine „Nicht-Verlängerung“ erhalten hat - mit der Begründung, die Stelle müsse

aus politischen Gründen durch eine junge Frau mit Migrationshintergrund ersetzt werden ... Wann ist ein Mann denn jetzt verdammte nochmal ein Mann? Darf ich öffentlich heulen? Darf ich Yoga machen? Darf ich mich selbst suchen? Darf ich was von meiner Macht abgeben? Und damit trotzdem noch ein ganzer Kerl sein? Mathias Kopetzki's tragikomisches Solostück über den Mann in einer handfesten Identitätskrise geht auf Suche nach Antworten.

„Dreck“ Theater von Robert Schneider mit Mathias Kopetzki

Sa 21.1. 20 Uhr, Waggonhalle
Ein Mann betritt die Bühne mit einem Strauß Rosen in der Hand. Er fängt an zu reden. Dieser Mann heißt Sad, ist Flüchtling und illegal in Deutschland. An den Abenden verkauft er Rosen, um sich zu finanzieren. Seine Identifikation mit einem gängigen Vorurteilsregister führt dieses ad absurdum und wirkt zunehmend verstörend ... „Dreck“, ein Monolog von Robert Schneider („Schlafes Bruder“) ist ebenso wenig sentimental wie seine Figur traurig ist. Den Zuschauer erwartet kein rührseliger Betroffenheitskitsch, das Stück lebt vielmehr von ironischen Zwi-

schönönen, von Gefühl und von Humor. In Zeiten von Flüchtlingsströmen, Pegida, islamistischem Terror und einem Klima der Unsicherheit hat das Solo eine beklemmende Aktualität. Der Berliner TV- und Theaterschauspieler Mathias Kopetzki spielt „Dreck“ aus der Überzeugung heraus, eine Menge dieser Ängste und ambivalenten Gefühle mit Hilfe des Textes transportieren zu können.

Clowntheater Gina Ginella „Taluli und der traurige Schneemann“ Ein Wintermärchen für Kinder ab 3 Jahren

So 22.1. 15 Uhr, Waggonhalle
Für ihr Wintertheaterstück ließ sich Gina Ginella von zahlreichen Kids aus verschiedenen Kindergärten Geschichten über einen traurigen Schneemann erfinden. Die schönste Geschichte davon hat sie ausgewählt: Heute hat Taluli Geburtstag. Ein großes Paket hat sie bekommen. Geheimnisvoll erscheint ihr der Inhalt. Ob sie das Rätsel um den traurigen Schneemann lösen kann? Und überhaupt, was sind das für seltsame Geräusche in dem alten Kühlschrank...? „Taluli und der traurige Schneemann“ ist ein mit viel Phantasie gespieltes, turbulentes Wintermärchen um eine ungewöhnliche Freundschaft.

Gina Ginella, Clownin zwischen Traum und Wirklichkeit, bringt schon in den ersten Minuten gute Stimmung ins Publikum und zeigt mit Witz und Charme ausdrucksvolles Clowntheater. Mit ihrer skurrilen Komik gewann sie mehrere Kleinkunstpreise.

Waggonhalle Produktion „Acting“ (Derniere - zum letzten Mal) Dramödie von Xavier Durringer Derniere - zum letzten Mal So 22.1. 18 Uhr, Waggonhalle

Der zuvor allein inhaftierte Kleinbetrüger Gepetto staunt nicht schlecht, als sich sein neuer Zellengenosse als waschechter Pro-

fi-Schauspieler entpuppt: Das aber, was der ebenso desillusionierte wie eitle Robert da über seinen frustrierenden Berufsalltag berichtet, lässt sich schwer mit den glamourösen Geschichten aus Klatschmagazinen in Einklang bringen, die Gepettos Wissen über die Schauspielwelt bisher geprägt haben. Dennoch drängt es ihn, mehr über das Faszinosum Theater zu erfahren: Gepetto, der niemals in seinem Leben eine Bühne betreten hat, bittet Robert, ihm Schauspielunterricht zu geben. Robert willigt ein, anfangs jedoch wenig überzeugt, dem eher schlicht gestrickten Zellengenossen, welchen er für komplett unbegabt hält, auch nur irgendetwas davon beibringen zu können. Doch dann erkennt er, dass in Gepetto ein Vulkan schlummert, der nur noch darauf wartet, ausbrechen zu dürfen ...

Theater im Grund „Die Stadt, das Wirtshaus und der Zorn“ Theaterprojekt „Unter dem Fluss“, Teil 3 von Willi Schmidt Do 26.1. & Fr 27.1. jeweils 20 Uhr, Waggonhalle

Die Zeitreisende Marie steht im Mittelpunkt der Folge 3 von Willi Schmidts Theaterprojekt „Unter dem Fluss“. Als Tochter des städtischen Großinvestors ist sie aus diesem Milieu ausgebrochen und hat sich Anfang der 1970er Jahre der radikalen linken Szene angeschlossen. Nachdem sie bei einer Aktion von der Polizei erschossen wurde, erzählt sie als Zeitreisende dem anderen Zeitreisenden Lupus, der gerade erst als Kind wiedergeboren wird, in Rückblicken ihre Geschichte. Dabei ist zu erleben, wie der Abriss des „Wirtshauses an der Lahn“ 1970 bevorsteht und an dessen Stelle ein modernes Wohn-Hochhaus (später „Affenfelsen“ genannt) gebaut werden soll. Junge Leute mit den 68er Ideen von Selbstbestimmung, wozu auch



„Die Stadt, das Wirtshaus und der Zorn“ ab Do in der Waggonhalle. Foto: Marion Klein



The Best of Black Gospel am So im Erwin-Piscator-Haus. Foto: The Best of Black Gospel



Doctor Krapula am Fr im KFZ. Foto: Nadine Schrey

Marie gehört, begehren dagegen auf und halten das alte Wirtshaus besetzt, bis die Geldmacht des Investors, der die Kommunalpolitik kontrolliert, für Räumung und Abriss sorgt.

MUSIK

Hessisches Landestheater Marburg „Heute: Oper! Vol. 3“

Opernstars in Marburg

Fr 20.1. 19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

An diesem Abend möchten auf Einladung des Hessischen Landestheaters Marburg (HLTM) zwei Sängerinnen und ein Musiker die Bandbreite der Opernsparte hörbar machen: Von einem Couplet aus Johann Straußens „Die Fledermaus“ über Arien aus Georges Bizets „Carmen“ und Wolfgang Amadeus Mozarts „Cosi fan tutte“ bis hin zur „Barcarole“ aus „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach und vielem mehr. Bereits zum dritten Mal ist Marie-Luise Dreßen zu Gast in Marburg, jedes Mal begleitet von unterschiedlichen Künstlern. Immer mit von der Partie: Schauspieler Ben Knop aus dem HLTM-Ensemble. Diesmal bringt Marie-Luise Dreßen die weltweit agierende Sopranistin Julia Sophie Wagner und den Solisten, Kammermusiker und Korrepetitor Paulo Almeida mit, der die beiden Sängerinnen am Flügel begleitet wird.

Doctor Krapula „Calle Caliente“-Tour Latin Rock

Fr 20.1. 20.30 Uhr, KFZ

Die fünf Kolumbianer kommen mit Ihrem neuen Album „Calle Caliente“ zurück nach Europa. Und wie immer steht die Botschaft ihrer Songs im Vordergrund. Die Musik ist eine kraftvolle Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip-hop und Reggae und bietet anspruchsvolle Texte zu gesellschaftlichen Themen. Die Mitglieder der Band arbeiteten mit Künstlern wie u.a.

Manu Chao, Ska-P, Seeed, Juanes, Café Tacuba in mehreren Musik- und Sozialprojekten zusammen. Sie wurden bereits mit fünf Nominierungen zum Latin Grammy sowie zahlreichen Preisen ausgezeichnet und erhalten Anerkennung durch die einschlägige Musikpresse. Doctor Krapula ist die einzige Band, die den Preis des Nationalkongresses von Kolumbien als höchste Ehrung für ihr Engagement und ihre Aktivitäten im Bereich Umweltschutz erhalten hat.

The Best of Black Gospel „Mission Hope Tour“

So 22.1. 17 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

20 Jahre auf Tournee, über eine Million Konzertbesucher und weit über 1500 Konzerte in Europa - das sind durchaus Zahlen der Superlative und unterstreichen den Erfolg von The Best of Black Gospel. Nun ist der Chor aus den USA auch wieder in Deutschland unterwegs. Das Ensemble vereint eine Auswahl der besten Gospelsänger und -sängerinnen der USA, ihr Repertoire bietet bekannte und schöne Gospelsongs in einem zweistündigen Programm mit instrumentaler Begleitung. Es finden sich bekannte Titel wie „Oh Happy Day“, „Joshua fit the Battle“, „Down by the Riverside“, „Walk in Jerusalem“, „Amazing Grace“ neben „Go Down Moses“, „Oh How I Love Jesus“, „Agnus Dei“ oder „This Little Light Of Mine“. Die Mitglieder des Chores entstammen dem musikalischen Schmelztiegel der afroamerikanischen Gospelszene, die Sänger und Sängerinnen haben die traditionellen Songs bereits von Kindesbeinen an in den Gottesdiensten der „African-American Churches“ aufgesogen und ihr musikalisches Talent später an verschiedenen Hochschulen und Musikakademien verfeinert.

pe/MiA



Clowntheater Gina Ginella am So in der Waggonhalle. Foto: Gina Ginella



„Acting“ am So in der Waggonhalle. Foto: Gerd Sycha

KINOPROGRAMM

19.01. - 25.01.2023

CINEPLEX

NEU: Babylon - Rausch der Ekstase

ab 16 J.,
tägl. 19.45, Do + Mo - Mi 16.00, Fr 15.45,
Sa 22.15
OV: So 11.30

NEU: Shotgun Wedding - Ein knallhartes Team

ab 12 J.,
Do 17.45 + 20.45, So - Mi 17.45 + 20.30,
Fr 20.30 + 23.00, Sa 17.45, 20.30 + 23.00

Avatar 2 : The Way of Water

ab 12 J.,
HFR 3D: Do + Mo - Mi 16.45, 18.30 + 20.00,
Fr 15.30, 17.15, 18.30, 20.00 + 21.30, Sa 15.30,
17.15, 18.30, 20.00 + 22.00, So 11.15, 15.30,
17.00, 19.15 + 20.00
HFR 3D + OV: So 20.15
HFR 2D: tägl. 16.15
(HFR = High Frame Rate = neue Wiedergabetechnik mit höherer Bildwiederholungsfrequenz)

Belle & Sebastian - Ein Sommer voller Abenteuer

ab 6 J., Fr - So 15.00

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch

ab 6 J.,
3D: Fr + Sa 16.00, So 16.45
2D: Do + Mo - Mi 17.00, Fr 14.45, Sa 14.30,
So 14.15

Der Räuber Hotzenplotz

ab 0 J.,
Do + Mo - Mi 16.00, Fr 14.45, Sa 14.30,
So 11.45 + 14.30

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

ab 0 J., So 11.30 + 14.00

Die Schule der magischen Tiere 2

ab 0 J., Sa 14.45, So 11.45 + 14.45

Einfach mal was Schönes

ab 12 J.,
Do, Mo + Di 20.15, Fr 17.30, Sa + So 17.00

M3gan

ab 16 J., tägl. 17.30 + 20.30, Fr + Sa 23.00
OV: So 21.00

Mission Ulja Funk

ab 6 J., So 11.30

Rheingold

ab 16 J., Fr 22.30

Operation Fortune

ab 16 J.,
Fr + Sa 20.15 + 23.00, Mo - Mi 20.45

Whitney Houston: Wanna Dance with Somebody

ab 12 J., So 11.30

SPECIALS:

Bittersüße Schokolade

Ballet Aufzeichnung aus dem Royal Opera House. London
Do 20.15

Die drei ??? - Erbe des Drachen

OP-Vorpremiere
ab 6 J., So 14.00

Sneak Preview

Di 22.15

Caveman

OP-Vorpremiere + Ladies First-Preview
Mi 20.00

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs

ab 6 J.,
tägl. 18.30, Sa + So 14.30

NEU: Acht Berge

ab 6 J.,
Do + Di 17.15, Mo 16.15, Mi 19.15

Aftersun

ab 12 J., Do + Di 20.15, Mi 20.30

Die Insel der Zitronenblüten

ab 12 J.,
Sa + So 14.00, Mo 16.30

Hui Buh und das Hexenschloss

ab 6 J., Fr, Sa + Mo 19.15
OmU (Farsi + dt. U.): So 19.15

Holy Spider

ab 16 J.,
tägl. 19.15*(*So 19.30)

She Said

ab 12 J.,
Do - So, Di + Mi 17.00

Oskars Kleid

ab 6 J.,
tägl. 16.15, Do - Di 20.30

The Banshees of Inisherin

ab 16 J.,
Do, Sa + Di 16.45 + 20.00, Fr 16.30 + 20.00,
So 16.45, Mo 17.00 + 20.00, Mi 16.30 + 19.30
OmU (Engl. + dt. U.): So 19.30
OV (Engl. + engl. U.): So 20.00

Was man von hier aus sehen kann

ab 12 J.,
Fr + Sa 16.45 + 19.30, Do, Mo + Di 19.30,
So + Mi 16.45

SPECIALS:

Lyle - Mein Freund, das Krokodil

Filmhits für Kinokids
ab 0 J., Sa + So 14.15

Der Mann, der seine Haut verkaufte

im Rahmen des „Studium Generale“ der Philipps-Universität Marburg - Eintritt frei!
ab 12 J.,
OmU (Arabisch + dt. U.): Mi 20.15



Foto: Atlas-Film

Ende und Anfang

„Maria träumt“

Maria muss einen beruflichen Neuanfang starten. Die alte Dame, deren Haushalt sie viele Jahre geführt hat, ist verstorben, und so fängt Maria als Reinigungskraft in der Pariser Académie des Beaux-Arts an. Dort öffnet sich ihr eine völlig neue Welt: die Dynamik der weltoffenen Studierenden, ihre kreativen Kunstprojekte und nicht zuletzt die Begegnung mit dem Hausmeister Hubert. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort, was vielleicht auch an seinem Elvis-Hüftschwung liegen mag, den er heimlich im Büro übt. Begeistert lässt sich Maria aus dem Alltagstrott ihrer langjährigen Ehe holen. Sie entdeckt ihre eigene kreative Kraft und die Sehnsucht nach Neuem, die viel zu lange keinen Ausdruck gefunden haben. Zwischen ihr und Hubert entwickelt sich eine tiefe Bindung, während ihre Lebensfreude wiedererwacht. Aber wird Maria den Mut aufbringen, noch einmal ganz von vorne zu beginnen ...?

„Maria träumt - oder: Die Kunst des Neuanfangs“ ist eine berührende und inspirierende französische Feelgood-Komödie über Sehnsüchte, geheime Leidenschaften und neue Anfänge. Die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin Karin Viard („Verstehen sie die Béliers?“) spielt die schüchterne Maria und wird von den Regisseuren Lauriane Escaffre und Yvonnick Muller, die beide selbst eine kleine Rolle im Film haben, in ihrem Langfilmdebüt einfühlsam in Szene gesetzt. Der Film zelebriert nicht nur durch die zarte Liebesgeschichte zwischen Maria und Hubert, sondern auch eine Bildsprache voll Poesie und Kunst, entsprechend dem Setting an der Pariser Académie des Beaux-Arts.

„Am Anfang stand meine Großmutter, die Putzfrau war“, antwortet Regisseurin Lauriane Escaffre auf die Frage, wie die Figur der Maria entstanden sei. „Ich erinnere mich an sie als eine kleine, zurückhaltende Frau, die leise sprach und wie auf Zehenspitzen ging. Ihre Arbeitgeber redeten sie mit Vornamen an, sie arbeitete meistens, wenn die Leute nicht zu Hause waren. Und wenn sie da waren, gelang es ihr, unbemerkt zu bleiben, wenn sie einen Raum betrat. Wie sie ist Maria ein Mensch, den man normalerweise nicht beachtet, der in der Gesellschaft fast unsichtbar ist, weil sie sich selbst kaum Bedeutung beimisst. Sie übt einen Beruf aus, bei dem man nicht gesehen wird, aber alles sieht.“ Regiepartner Yvonnick Muller ergänzt: „Aber wir wollten diese Figur sichtbar machen. Durch die Begegnung mit der Kunst lässt Maria sich von ihren Emotionen leiten, ihren Empfindungen, und das erlaubt ihr, sich dem Leben zu öffnen. Das, was sie wirklich ist, aufzuwecken und sich wieder mit ihrer Seele und ihren persönlichen Wünschen zu verbinden, sich selbst zu entdecken. Im übertragenen wie im wörtlichen Sinn, weil sie Aktmodell wird und inmitten der Studierenden ihren Platz auf der Bühne einnimmt, und ihnen Modell steht. Sie lässt sich betrachten, und das ermöglicht ihr, wieder die Kontrolle über ihr Leben zu übernehmen. Das Ganze führt natürlich zum Umsturz des bestehenden Lebensmodells.“

„Maria träumt“ feierte seine Deutschlandpremiere auf den 56. Hofer Filmtagen und wurde auf den 39. Französischen Filmtagen Tübingen / Stuttgart mit dem Publikumspreis sowie dem Verleihförderpreis ausgezeichnet.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Paramount

Ruhm und Tragödie

„Babylon - Rausch der Ekstase“

Kühn, sexy, glamourös und einzigartig: Nach seinen Weltserfolgen „La La Land“ und „Whiplash“ erzählt Damien Chazelle in „Babylon - Rausch der Ekstase“ von der Seele Hollywoods und von Aufstieg und Fall all derjenigen, die sich dem Leben im Scheinwerferlicht verschrieben haben. Es ist eine Geschichte von überbordendem Ehrgeiz, ausgelassener Dekadenz und ausschweifender Verderbtheit. Zum Ensemble-Cast gehören u.a. Jovan Adepo, Li Jun Li, Tobey Maguire, Max Minghella und Jean Smart. Die Kamera führte Linus Sandgren („Keine Zeit zu sterben“, „Don't Look Up“, „La La

Land“), Damien Chazelle selbst schrieb das Drehbuch. Für die Musik zeichnete, wie bei den Vorgängerkfilmen Chazelles, Justin Hurwitz verantwortlich. Für Autor und Regisseur Damien Chazelle ist Babylon das Ergebnis von 15 Jahren Recherche und Erschaffung einer Welt, die in seinem Kopf begann, lange Zeit bevor er den ersten Entwurf des Drehbuchs schrieb und hinter die Kamera trat, um sein ausgereiftes Epos zum Leben zu erwecken.

„Ich wollte die Anfänge einer Kunstform und einer Industrie unter die Lupe nehmen, als beide noch Fuß fassten“, sagt Chazelle,

„und auf einer tieferen Ebene gefiel mir die Idee, eine Gesellschaft im Wechsel. Hollywood durchlief in den 20er Jahren eine Reihe schneller und manchmal scheinbar katastrophaler Veränderungen, und einige Menschen überlebten, aber viele nicht. Aus heutiger Sicht würden wir es Disruption nennen“, erläutert der Regisseur. „Sie sehen sich an, was diese Menschen durchgemacht haben, und es gibt Ihnen ein Gefühl für den Preis, der mit der Art von Ehrgeiz einherging, der damals so viele Menschen nach Los Angeles zog. Die Geschichte dieses Übergangs hat eine dunklere Seite als ich zuvor gesehen hatte. Es ging über die Einführung des Tonfilms hinaus und umfasste eine Vielzahl neuer Moralkodizes – die schließlich im Produktionscode der 30er Jahre gipfelten – und die Reorganisation einer freieren,

unregulierten Gemeinschaft in die globale Unternehmensindustrie, wie wir sie heute kennen“, fährt Chazelle fort. „Zeitgleich mit all dem verwandelt sich Los Angeles von einer überwiegend ländlichen Wüstenstadt Anfang der 20er Jahre zu einer der größten Megastädte der Welt am Ende des Jahrzehnts. Viele neue Gebäude und Bühnen stiegen aus der Asche auf – aber die menschlichen Trümmer waren beträchtlich.“

Auf diese Weise sei eine sehr amerikanische Geschichte entstanden – über eine Gruppe von Außenseitern, Briganten und Träumern, die aus ihren Heimatstädten fliehen, ein Zelt aufschlagen und in der Wüste eine Industrie von Grund auf neu aufbauen und diese Industrie zu einem globalen Giganten werden lassen. Und den Ruhm und die Tragödie, die daraus resultierten.

Radikal und poetisch

„Kalle Kosmonaut“

Der 16-jährige Kalle streift durch eine Brachlandschaft in Berlin. Er bereut eine folgenschwere Tat, die sein Leben verändern wird. „Ich weiß nicht, wie's angefangen hat, die ganze Geschichte mit mir.“ Kalle mit 10. Nachts allein im Kiez. Die erste Liebe. Jugendweihe. Mutproben auf den Fernwärme-Rohren der Stadt. Freundschaften und Hochzeiten. Verhandlung, Verurteilung, Knast. Die Welt draußen dreht sich weiter. Opa wünscht sich die DDR zurück. Oma besiegt die Sucht. Mama schickt zum 18. Geburtstag Raketen in die Nacht. Die Polizistin wacht über ihr Revier. Für Kalle beginnt nach dem Gefängnis eine atemlose Odyssee zurück zu sich.

„Kalle Kosmonaut“ porträtiert eindrucksvoll über 10 Jahre hinweg das Leben des jungen Kalle und zeigt, wie soziale Ungleichheit eine Biografie bestimmen kann. Eine radikal ehrliche und gleichzeitig poetische Reflexion über Liebe, Familie, Schicksal und Schuld – getragen von der Hoffnung, dass am Ende ein besseres Leben möglich ist.

„Kalle Kosmonaut zeigt nicht den typischen, erfolgreichen Hauptcharakter, sondern eine unfaire, miserable Welt. An diesem Film sieht man, dass das Leben Höhen und Tiefen hat. Obwohl man nicht aus solchen Verhältnissen stammt, kann man sich trotzdem gut in Kalles Lage versetzen“, heißt es in der Begründung der

Jugendjury Kinder- und Jugendpreis Rakete beim 32. Filmfest Lünen. „Kalle war sehr offen und hat kein Blatt vor den Mund genommen und von seinem Leben erzählt. Man merkt die Entwicklung von Kalle im Laufe des Films und die harte Arbeit, die die Produzenten zehn Jahre in den Film gestek-

kt haben. Nach dem Film denkt man noch lange darüber nach, da er sehr tiefgründig und bewegend ist.“

Regisseur und Hauptdarsteller sind am 27.1. 18.30 im Capitol zu Gast.

pe/MiA



Foto: Mindjazz Pictures



Doctor Krapula (Foto: Nadine Schrey)
„Calle Caliente“-Tour
Fr 20.30 Uhr, KFZ



Heute: Oper! Vol. 3
Oper Konzert (Foto: Lena Kern, Berlin)
Fr 19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

FREITAG

20. JANUAR

KONZERTE

GRÜNBERG

Berry Blue Jazz Trio
Bossa Novas, Balladen, Swing, Pop, R & B, Blues & Jazzstandards.
⊙20.00 Gallushalle, Grünberger Stube, Gießener Str. 45

MARBURG

Heute: Oper! Vol. 3
An diesem Abend möchten die drei Musiker*innen; Marie-Luise Dreßen, Julia Sophie Wagner und Paulo Almeida; die Bandbreite der Opernsparte hörbar machen: Von einem Couplet aus Johann Strauss „Die Fledermaus“ über Arien aus Georges Bizets „Carmen“ und Wolfgang Amadeus Mozarts „Così fan tutte“ bis hin zur „Barcarole“ aus „Hoffmanns Erzählungen“ und vielem mehr.
⊙19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Doctor Krapula - „Calle Caliente“-Tour
Doctor Krapula spielen eine kraftvolle Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip Hop und Reggae und bietet anspruchsvolle Texte zu sozialen Themen und zum Umweltschutz.
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Kratzen + Snow Trail
Snow Trail (Post-Punk) &

Kratzen (Krautwave)
⊙21.00 Café Trauma, Aföllwiesener 3a

WETZLAR

BlueZhaus - Handmade Blues
Fetter Bass, groovige Drums, „sprechende“ Gitarren, filigranes Pianospield und mehrstimmiger Gesang sind die Markenzeichen von BlueZhaus.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

Kings of Floyd @ Stadthalle Wetzlar
Mit musikalischer Extraklasse, hervorragendem Stage-Design und großartigem Sound bieten Kings of Floyd die nahezu perfekte Illusion eines Pink Floyd Konzertes.
⊙20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

BÜHNE

GIESSEN

Hundepark
Schauspiel nach dem Roman von Sofi Oksanen.
⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Valerie's Voice / Prothesen der Autonomie (Premiere)
Kammeroper von Christoffer Elgh und Thierry Tildrow. Im Anschluss öffentliche Premierenfeier.
⊙20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Alter! Weisser! Mann! - was nun?
Theater von und mit Mathias Kopetzki.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
⊙10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

WETZLAR

Französische Kinderbuchlesung
Es wird vorgelesen, gespielt und gesungen - alles in Französisch.
⊙16.00 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

PARTIES/DISCO

MARBURG

80ies VS 90ies Party
Mit DJ Rudi
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Themenführung - Hans Schohl und Schatten
1,5 stündiger Rundgang durch die Ausstellung für Interessierte, Sehende und Blinde. Anmeldung unter: idrisu@museumsfreunde-

marburg.de
⊙15.00-16.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

GIESSEN

Konfliktmanagement in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Eine Fortbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Mitarbeiter*innen. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
⊙10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Kulturpolitische Leitlinien
Weiterführung der kulturpolitischen Leitlinien.
Anm.: kultur@marburg-biedenkopf.de bis 16.1.
⊙15.00 Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Tagungsgebäude, Im Lichtenholz 60

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

SAMSTAG

21. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Nina Wolf, Stefan Klonner und Johannes Becker musizieren Werke von C.M. v. Weber und A. Piazzolla.
Michael Brauer singt drei Arien von J.S. Bach.
⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Harmonic Brass - Festliche Blechbläsermusik zum neuen Jahr
Die jahrelange konsequente und kompromisslose Beschäftigung mit Blechbläserkammermusik hat aus HARMONIC BRASS einen Klangkörper der Extraklasse werden lassen.
⊙20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

STADTALLENDORF

Schlager & Spaß mit Andy Borg
Thomann Künstler Management bringt zusammen was zusammeng gehört: Schlager und Spaß! Und wer könnte das besser verkörpern als die Schlagerikone mit garantiertem Spaßfaktor. Genau! Die Rede ist von Andy Borg persönlich.
⊙20.00 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

WETZLAR

Super Drei - Ärzte-Tribute
Sie zelebrieren, was sie schon drei Leben lang begleitet: Die Jungs aus Gießen rocken mit Herzblut und maximaler Hingabe den Punkrock der besten Band der Welt.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater der gestiefelte Kater
⊙16.00-17.00
Tinko Theater, Bleichstr. 28

where we are (at)
Zusammen mit dem Gießener Tanzensemble waagt ihr neuer künstlerischer Leiter Constantin Hochkeppel eine kritische wie humorvolle Bestandsaufnahme.
⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Café Populaire
Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud.
⊙20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Hopp!
Für Menschen, die die Neugier nicht stillsitzen lässt, in denen die Hoffnung hüpfet und hopt.
⊙15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Schwanensee
Die russische Ballettkunst in Vollendung! Schon seit 130 Jahren gehört das romantische Märchen vom Prinzen Siegfried und Prinzessin Odette zu den populärsten Opern.

TV-Tagestipp am Freitag

Tele 5 - 20.15 Perfect Human



In dem lebensgetreuen Androiden Henry finden Sophie und Julian eine hochmoderne Haushaltshilfe. Denn nach einer großen Erbschaft ist das attraktive, junge Ehepaar überfordert von ihrem neuen Anwesen. Durch künstliche Intelligenz kann Henry auf alle Wünsche der beiden eingehen.

TV-Tagestipp am Samstag

Vox - 20.15 Asterix und das Geheimnis des Zaubersdranks



Als sich der Druiden Miraculix bei einem Unfall den Fuß bricht, beschließt er in Rente zu gehen. Jetzt muss ein Nachfolger her! Gemeinsam mit Asterix und Obelix begibt er sich auf die Suche nach einem geeigneten jungen Druiden, der künftig den Zaubersdrank für die unbesiegbaren Gallier brauen soll.



„Dreck“
Theater (Foto: John Doe)
Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle



Clowntheater Gina Ginella: „Taluli und der traurige Schneemann“
Wintermärchen für Kids ab 3 Jahren (Foto: Gina Ginella)
So 15.00 Uhr, Waggonhalle

lärsten und beliebtesten Ballettwerken weltweit.
⊗19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

„Dreck“
Theater von Robert Schneider und Mathias Kopetzki.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Französisches Theater „Oliver Twist“
Charles Dickens' „Oliver Twist“ wird Ihnen präsentiert vom „Boîte à Jouer“ - einem französischen Theater aus Condom.
⊗19.00 Leica Galerie Wetzlar, Am Leitz-Park 5

Ich - Marilyn
Mit Chris Pichler.
⊗20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Gemeinsam laufen, joggen und walken wir 5km. Kostenlos & ohne Anm. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
⊗09.00 Lahnwiesen

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
⊗10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WANDERUNGEN

HOMBERG (OHM)

Bergtour mit Höhenmetern
Bergauf und Bergab über die Gemeindegrenze.
⊗13.30-17.00
DGH Erbenhausen

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party
Mit DJ Rudi
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Std, Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN

Konfliktmanagement in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Eine Fortbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Mitarbeiter*innen. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
⊗10.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

Terra-Sigillata-Bestimmung
Woher stammt eigentlich das römische Geschirr im Oberhessischen Museum? Dieser Frage wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen.
⊗14.30-15.30 Netanya Saal, Altes Schloss, Brandplatz 2

MARBURG

Atomwaffenvertrag
Die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags jährt sich zum 2. Mal. Aus diesem Anlass werden das Marburger Bündnis zu dieser Thematik informieren.
⊗11.00-13.00 Rathaus, Marktplatz

Biodanza für mich
Das freie Tanzen mit Biodanza, die selbstgestalteten Bewegungen und leichten Kontakte untereinander fördern körperliches und seelisches Wohlbefinden. Anmeldung unter: www.fbs-marburg.de
⊗18.00 Gymnastikhalle, Universitätsstr. 59

WETZLAR

Kids Kreativ
Es wird mit Salzteig plastisch gearbeitet. Das Thema 'heimische Tierwelt' wird im Fokus stehen. Anmeldeschluss ist der 11.01.2023 Anmeldungen per Mail an laura.henschel@franzis-wetzlar.de
⊗12.00-16.00 Raum F, Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
⊗16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 04 (27.01. - 02.02.)
bis Fr, 20.01., 17 Uhr

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SONNTAG
22. JANUAR

KONZERTE

GIESSEN

2. Kammerkonzert
Kammermusik für Violine und Klavier.
⊗11.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

BÜHNE

GIESSEN

Das kalte Herz
Schauspiel nach Wilhelm Hauff von Hansjörg Schneider.
⊗16.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz
TINKO Kindertheater der gestiefelte Kater
⊗16.00-17.00
Tinko Theater, Bleichstr. 28

Valerie's Voice / Prothesen der Autonomie
Kammeroper von Christofer Elgh und Thierry Tidrow.
⊗20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Ich liebe dich
Kristo äägor stellt mit ICH LIEB DICH tieferschürfend und schwebend-leicht Fragen nach den Gefühlen,

die uns Menschen ausmachen und dem Umgang damit.
⊗15.00-15.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Clowntheater Gina Ginella: „Taluli und der traurige Schneemann“
Ein Wintermärchen für Kids ab 3 Jahren.
⊗15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

The Best of Black Gospel
Dieser Chor vereint eine Auswahl der besten Gospel-sänger und Sängerinnen aus den USA.
⊗17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Produktion Nr. 39: Acting
Dramödie von Xavier Durringer.
⊗18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
314. Marburger Abend
Freie Bühne, freier Eintritt.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Eispalast
Anfängercoaching
⊗10.00-12.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46
Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
⊗12.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

WEIMAR

Infoveranstaltung SoLawi PeterSille
Lust auf frisches, regionales Gemüse? Die SoLawi PeterSille aus Oberweimar hat noch freie Gemüse-Anteile für die Saison 2023!
⊗16.00 Dorfgemeinschaftshaus Oberweimar, Germershäuserstr. 9

WANDERUNGEN

AMÖNEBURG

Krippenwanderung
Unterwegs hören wir musikalische Einlagen des Bonifatius Musicals und werden abschließend gemeinsam Kaffee trinken im Burg Cafe.
⊗13.00 Schlossruine Amöneburg

SONSTIGES

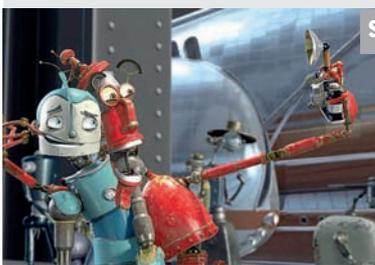
GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
⊗10.30 Online

MARBURG

WerkStattZeit: Objektwerkstatt
Schattenspiel. Dozentinnen der KunstWerkStatt Marburg betreuen das Programm. Für alle ab 7 Jahren.
⊗14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

TV-Tagestipp am Sonntag



Super RTL - 11.00 Robots

Das Roboter-Ehepaar Copperbottom wünscht sich Nachwuchs und bekommt ihn in Form eines Bausatzes inklusive zugehöriger Anleitung - und der kleine Rodney erblickt das Licht der Welt. Dessen sehlichster Traum ist es, dem genialen Wissenschaftler Bigweld, seinem „Erfinder“ nachzueifern.

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ⊗Mo-Fr 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- ⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- ⊗Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
- ⊗Rund um die Uhr (kein Kühlschranks), Gabelsbergerstraße 15



Wonderwomb (Foto: Jan Bosch)
Gegenwartsdramatik
Mo 19.30 Uhr, Hessisches Landestheater



Rhythm of the dance - celebrating 22 years
22-jährige Jubiläum (Foto: Wim Laser)
Di 20.00 Uhr, Stadthalle, Wetzlar

MONTAG

23. JANUAR

BÜHNE

MARBURG

Wonderwomb

Es ist ein Stück, das einen Weltzusammenhangsversuch zeichnet. Vermeintlich einzelne Episoden verweben sich zu und in einen großen Zusammenhang.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Eispalast
Inklusives KOMBINE-Eislaufprogramm. Auch geeignet für Rollstuhlfahrer*innen und Senior*innen.
©10.00-12.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
©12.00-18.30
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast - Eishockeytraining
Für junge Jugendliche ab 12 J. Für 12-18-jährige nur mit Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten
©18.30-20.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

www.marbuch-verlag.de

Eispalast - Eishockeytraining

Für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene. Für 12-18-jährige nur mit Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten
©20.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

GIESSEN

„Georchäologische Untersuchungen und Desertifikation in einer Siedlungskammer“

Dr. Hans von Suchodoletz, Universität Leipzig.
©18.15 Zeughaus, großer Hörsaal, Senckenbergstr 3

Wozu leben wir

Die Sicht der Rosenkreuzer erläutert mit Vorträgen, Austausch und Gespräch an 7 Abenden, je montags
©19.30
Lectorium Rosicruianum, Lichtenauer Weg 15

SONSTIGES

GIESSEN

Aus Kindern werden Leute
Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©17.00-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

„Offene Kneipe“ am Ortenberg
Jeden Montag
©18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Schwule Theke
Offener Stammtisch für

LGBT*IQa+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

DIENSTAG

24. JANUAR

BÜHNE

GIESSEN

Das kalte Herz
Schauspiel nach Wilhelm Hauff von Hansjörg Schneider.
©10.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Wonderwomb

Es ist ein Stück, das einen Weltzusammenhangsversuch zeichnet. Vermeintlich einzelne Episoden verweben sich zu und in einen großen Zusammenhang.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Kreativ Coaching Open Stage
Würdest du gerne auf eine größere Bühne aber du



Die aktuellen Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“

stehst noch am Anfang? Du hast neue Texte / neue Songs und willst sie ausprobieren? Komm vorbei! Oder sei zu Gast.
©20.00 Jugendhaus Compass, Deutschhausstr. 29a

WETZLAR

Rhythm of the dance - celebrating 22 years

Mit Blitzgeschwindigkeit absolvieren die begabten Tänzer ganze 25 Kostümwechsel während der Show. Die Live-Band spielt die teilweise außergewöhnlichen Instrumenten in Perfektion.
©20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
©10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

GIESSEN

Ausgepackt und ausgedient: So reduzieren Sie den Verpackungsmüll
Wie gut funktioniert das Recycling von Kunststoffen in Deutschland? Und sind Papier, Glas und Co. wirklich nachhaltiger als Plastikverpackungen? Anm. unter: giessen@verbraucherzentrale-hessen.de

trale-hessen.de
©18.00-19.30 Verbraucherzentrale Hessen, Beratungsstelle Gießen, Südanlage 4

MARBURG

Shanghai und Hangzhou: Das Herz Chinas

Dr. Metzmann hat das Land über 25 Jahre hinweg vielfach beruflich und privat bereist und Eindrücke und Bilder gesammelt. Er berichtet in seinem Vortrag über kulturelle, historische und gesellschaftliche Aspekte aus dem Großraum Shanghai, einschließlich der Stadt Hangzhou.
©19.00 GEW Sitzungssaal, Schwanallee 27-31

Mod Helmy

Vortrag von Igal Avidan zu seinem Buch „Mod Helmy - Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“.
©20.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

FILME

WETZLAR

Französische Filmvorführung
©18.30 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

FÜHRUNGEN

DAUPHETAL-DAUPHE

Von der Ernährung bis hin zum plastikfreien Leben
Klimaschutz. Weitere Informationen sind unter <https://vhs.link/FitforFu>

ture verfügbar.
©12.00-14.00 Integral, Industriestraße 9

SONSTIGES

MARBURG

Tango Argentino
Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen.
©20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

WETZLAR

Schreibspiele und freies Schreiben für Menschen ab 8 Jahren
Als pensionierter Grundschullehrer schöpft Michael dadurch nicht nur aus seinem langjährigen pädagogischen Erfahrungsschatz im Umgang mit Kindern und Jungen, sondern auch aus seiner Erfahrung als Autor. Anm. unter mail@franzis-wetzlar.de
©15.30-17.00 Raum F, Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 22:00 Sidney Poitier - Der Mann, der Hollywood veränderte

Sidney Poitier erhielt im Jahr 1964 als erster schwarzer Schauspieler den Oscar als bester Hauptdarsteller. Und er engagierte sich gegen alle Widerstände künstlerisch und politisch. Porträt einer Legende, die am 6. Januar 2022 im Alter von 94 Jahren in Los Angeles verstarb.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Planet Dune

„Space Force“ - Captain Chase schickt eine abtrünnige Crew per Schrottraumschiff auf einen lebensfeindlichen Exoplaneten. Dort soll der Suchtrupp, angeführt von Pilotin Leutnant Astrid, den Verbleib eines verschollenen Raumtransporters aufklären. Allerdings treiben in der fremdartigen Wüstenwelt gefährliche Kreaturen ihr Unwesen.



Indoor- Nachtflohmarkt
Flohmarkt (Foto: Pixabay)
Mi 19.00 Uhr, Knubbel



Repair Café Cölbe
Reparatur (Foto: Repair Café Cölbe)
Mi 19.00-20.00 Uhr, Online

MITTWOCH
25. JANUAR

BÜHNE

GIESSEN

Luft nach oben
Schauspiel von Fabienne Dür.
⊙10.30 Stadttheater,
Kleines Haus, Berliner Platz

WETZLAR

Das Phantom der Oper
Das Musical von Sasson/
Sautter nach der Roman-
vorlage von Gaston Leroux.
⊙20.00 Stadthalle,
Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und
Klein.
⊙10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

GIESSEN

**Diabetes und chronischer
Stress - Wechselwirkungen
mit Folgen**
Von Herrn Prof. Dr. med.
Johannes Kruse.
⊙19.00 Rathaus,
Berliner Platz 1

Junges Podium
Absolvent/innen der Hoch-
schule für Musik und Dar-
stellende Kunst Frankfurt
stellen sich vor.

⊙19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

PARTIES/DISCO

MARBURG

**MittwochsTanzParty mit DJ
Bella**
Pop - Rock - Funk - Soul -
Afro - RnB - Electro.
⊙19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

**Der Mann, der seine Haut
verkauft**
Von Kaouther Ben Han
⊙20.15-21.45
Universitätsbibliothek,
Deutschhausstr. 9

FÜHRUNGEN

MARBURG

**„All Those Doubleness“ im
Gästezimmer**
Die Stipendiaten erhalten
neben finanzieller Unter-
stützung die Möglichkeit,
ihre Werke in den Samm-
lungsräumen zu präsentie-
ren. Tickets unter
tickets@sammlung-pohl.de
⊙11.00, 12.30, 14.00, 15.30
Sammlung Pohl,
Zu den Sandbeeten 12a - 14

**Musikalische Kunstpause -
Schwämer Tanz**
Zum ungezwungenen Zug-
ang regt dieses Kurzfor-
mat an, das mittwochs
pointierte Impulse vor aus-
gewählten Kunstwerken
gibt und zur Diskussion
stellt mit Thomas Bugert.
⊙12.30-13.00 Kunstmu-
seum Marburg, Biegenstr. 11

Folge uns auf Instagram! **@expressmarburg**

SONSTIGES

GIESSEN

**„Take Care - ich bin gut zu
mir“**
Anmeldungen über
www.jbw-giessen.de
⊙16.30-19.30 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

**Möglichkeit zum direkten
Austausch**
Bürgersprechstunde mit
Landrat Jens Womelsdorf.
Anmeldung unter: Buerger-
sprechstunde@marburg-
biedenkopf.de
⊙17.00-19.00 Landratsamt,
Im Lichtenholz 60

Indoor- Nachtflohmarkt
Mit chilliger Musik, lecke-
ren Waffeln und Getränke.
⊙19.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

**Gottesdienstprojekt mit der
ESG Band**
19 Uhr: Gottesdienstprojekt,
20 Uhr: Themenabend
„Resilienz“ mit Dr. Stefanie
Simanowski.
⊙19.00 Evangelische
Studierendengemeinde,
Hans von Soden Haus,
Rudolf-Bultmann-Str. 4

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauffreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

herzlich willkommen. Info
unter marburger-chor.de
⊙19.00
Hansenhausegemeinde,
Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten
um Fragen zu Reparatur
und Technik, Details unter
www.repaircafe-coelbe.de.
⊙19.00-20.00 Online

DONNERSTAG
26. JANUAR

BÜHNE

GIESSEN

Hundepark
Schauspiel nach dem
Roman von Sofi Oksanen.
⊙19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

**Mais in Deutschland &
anderen Galaxien**
Schauspiel von Olivia
Wenzel.
⊙20.00 Stadttheater,
Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

Unter dem Fluss - Folge 3
Die Stadt, das Wirtshaus
und der Zorn.
⊙20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

www.marbuch-verlag.de

**Kunstpunkt -
die offene Kunstnacht**
Einmal im Monat bietet uns
das »Q« in Marburg Raum
und Bühne zum künstleri-
schen Austausch. Ob Musik,
Poesie, Literatur, Theater,
Comédie, Tanz, Fotografie,
Malerei oder auf dem Kopf
stehen: Alles und jede*r ist
Willkommen! Anm. unter
kunstpunkt@yahoo.com
⊙21.00 Q,
Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und
Klein.
⊙10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion,
Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

MARBURG

**Finissage der Ausstellung:
Hand in Hand**
...von Thomas Judisch mit
Künstlergespräch und
Führung.
⊙18.00
Marburger Kunstverein,
Gerhard-Jahn-Platz 5

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch. [www.ukgm.de/
ugm_2/deu/705.html](http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html)
⊙18.00 Online

MARBURG

Philosophischer Stammtisch
Die Manifestation des Kapi-
talismus in unserem Leben
ist die Traurigkeit. Infos
unter: [https://alternative-
gesellschaft.de/?page_id=314](https://alternative-gesellschaft.de/?page_id=314)

Kreative Freiräume
Die Initiative „Kreative Frei-
räume“ richtet sich an alle,
die an einem Ort der Inspi-
ration gemeinsam an
künstlerischen Projekten
arbeiten und neue Techni-
ken erproben wollen.
⊙18.00-21.00 Kunstmu-
seum Marburg, Biegenstr. 11

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast „Gespräche
mit Menschen in eurer
Stadt. Auf Spotify unter
„Stadtgespräch Marburg“
und vielen anderen Pod-
castplattformen frei
zugänglich.
Online

Online-Debatten
Das Angebot des Debat-
tierclubs ist diese Semes-
ter digital und die
Debatten finden über Dis-
cord statt. Die Zugangsda-
ten erhaltet ihr über eine
Nachricht an
dcmarburg@gmail.com
⊙19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel.1 - 22:35 Batman Begins

Bruce Wayne hat als Kind gesehen,
wie seine Eltern ermordet wurden.
Getrieben von den traumatischen
Erinnerungen erlernt er sich in
Asien Kampftechniken, die ihn fast
allmächtig machen. Bei seiner Rück-
kehr nach Gotham City plant er, sich
stets für die Schwachen einzusetzen
und gegen das Böse zu kämpfen.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 Hercules

Auf seiner Reise durch das Land wird
Hercules von der Königstochter Er-
genia aufgesucht. Dem Halbgott und
seinen Gefährten wird ein guter Lohn
versprochen und so machen sie sich
auf den Weg zu König Cotys. Nachdem
sie die Armee des Königs ausgebildet
haben, ziehen sie zusammen in die
Schlacht gegen den Tyrannen Rhesus.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - *Atelier* - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

28 Jahre auf

KRISTALL ist Verlass



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
radamgruen.de

Suchen

● Flüchtlingshilfe Gladbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entwürfungen mit Transporter. Studententariife!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Du hast Fragen zu Leben, Liebe, Job? Ich hab die Antworten - mit psychologisch fundiertem Kartenlegen. www.moter.de und 06421/98 37 05. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

Jobs

● Du bist geschickt im Umgang mit der Nähmaschine, bist gut im Zuschneiden von Stoff nach Schnittmuster, kannst perfekt Reisverschlüsse einnähen und hast ein angemeldetes Kleingewerbe und bist zeitlich flexibel Aufträge direkt abzuarbeiten. Dann melde Dich doch gerne bei mir unter info@schafpudel-ninabornzner.de oder 0157/38125415. (gewerbl.)

● Steuerfachangestellter*innen, auch Aushilfe, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerbüro nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/27939 Mail: info@stb-mainitz.de

● Kütemeyer Dialog sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter in der Bürokoordination! Wir bieten ein vielfältiges Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeitmodelle von 20-40 Std./Woche und vieles mehr. Weitere Informationen finden Sie unter www.kuetemeyer.de oder telefonisch unter 06421 165470. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● MBCT - Depression und Angst mit Achtsamkeit bewältigen. 8 Termine, sonntags, Beginn: 5.3., 17.30-20.00. Yoga-Balance, MR. Info. u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

SUDOKU



		7				3		
				9				
8		2	1		4	5		7
		1	2		3	6		
	6						8	
		8	4		5	7		
5		3	8		6	9		1
				7				
		6				2		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

schwer ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 02/23

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

5	2	8	1	3	7	6	4	9
9	4	1	2	6	5	8	3	7
3	6	7	8	4	9	5	1	2
2	3	4	5	7	1	9	6	8
6	7	5	9	8	3	1	2	4
8	1	9	4	2	6	3	7	5
4	8	6	3	9	2	7	5	1
7	5	2	6	1	8	4	9	3
1	9	3	7	5	4	2	8	6

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

● Siebdruck Schnupperkurs (25.02., 13-15:30, 75 EUR) Handlettering Einsteiger (25.03., 13-17:30, 89 EUR) Handlettering Fortgeschritten (23.04., 13-17:30, 89 EUR) Siebdruck Intensiv (6.5., 13-18, 115 EUR) Watercolor (16.6., 16-20, 99 EUR) Anmeldung: www.ellenschneider-kunst.de

● Werden Sie SiS-Schulmediator*in - „Seniorpartner in School“ bietet Engagierten ab 55 Jahren kostenfrei eine qualitativ hochwertige „Schulmediator-Fortbildung“. Die Schulmediator*innen sind ehrenamtlich 1x wöchentlich an Marburger Schulen und zeigen den Kindern, wie sie Konflikte mit der Methode der Mediation lösen. Mehr über den Kurs: www.sis-hessen.de oder melden Sie sich direkt über info@sis-hessen.de zur online-Infoveranstaltung an. Wir senden Ihnen am Vortag einen ZOOM-Link. Termine: Mittwoch 25. 01.2023, 11.00 h, Mittwoch, 01.02.2023, 14.00 h Telefonische Auskünfte über 06429 8290066.

● Systemische Beratung / System- und Familienaufstellungen. Wie die Familie und das Umfeld unser Leben bestimmt. Ingrid Redeker, anerkannte Systemaufstellerin (DGfS). Praxis in Braunfels. Seminare auch in Gießen. www.wurzelfeld.de, Tel: 0171 1514689 (gewerbl.)

● Wochenendkurs Selbstverteidigung für jugendliche Mädchen. Wann: von Samstag 18.02.2023, 10-16 Uhr und Sonntag 19.02.2023 10-15:00 Uhr. Wo: In der Sporthalle der Elisabethschule Marburg. Kosten: 52 Euro oder nach Absprache auch weniger. Weitere Angebote und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage. www.die-wildkatzen.de (gewerbl.)

● Focusing kennenlernen in Marburg! In jeweils drei Stunden bekommen Sie einen Eindruck

vom Arbeiten in der körperorientierten inneren Achtsamkeit und tauchen in die besondere Atmosphäre eines Focusing-Seminars ein. Jeder Workshop hat ein Thema, dem wir uns in einem Gruppenfocusing und in kleinen Partner*innen-Übungen nähern werden. Wir nutzen dazu das Herzstück von Focusing, den Felt Sense. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Sie werden von mir angeleitet und begleitet. Auch Menschen, die Focusing bereits kennen, sind herzlich willkommen. Los geht es am Donnerstag, 26.01.2023, Thema: „Den Antworten des Körpers lauschen“. Infos und Anmeldung unter www.focusing-marburg.de. (gewerbl.)

● AUFSTELLUNGEN ZU BERUFLICHEN FRAGEN: Mit personenzentrierten Aufstellungen Zusammenhänge verstehen und Verstrickungen auflösen. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 20.01. von 17-20 Uhr. Tel: 06421/22232. gap-marburg.de (gewerbl.)

● Intensiv-Kurs: Prüfungsangst Mit dem GAP-Konzept der Selbstbejahung Glaubenssätze verändern und eigene Kompetenzen stärken. Am 1.2. von 18 -20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Tel: 22 23 2 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● Weiterbildung „Wildnispädagogik“ Start: 07.09.2023. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg. (gewerbl.)

● Neues Kursprogramm! Familien-Bildungsstätte online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Gesund bleiben, entspannen & Fitness; Kreativ sein; Persönlichkeit & Kommunikation; Babys und Eltern-Kind-Kurse, Familien-Events, Kinderworkshops, Ferienwochen. Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421/175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de



Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Erzieher*in / pädagogische Fachkraft
für die KITA Michelbach, Friedrich-Fröbel-Straße
(Kennziffer 58.40.03)

Sachbearbeiter*in für Gewerbesteuer und Spielapparatesteuer
für unseren Fachdienst Finanzservice
(Kennziffer 20.21.04)

Sport- oder Fitnessfachwirt
für unseren Fachdienst Brandschutz
(Kennziffer 37.90.92)

Lagerverwalter*in
für unseren Fachdienst Tiefbau
(Kennziffer 66.30.01)

Bauwerksüberwacher*in
für unseren Fachdienst Tiefbau
(Kennziffer 66.20.05)

Bauingenieur*in mit dem Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau
für unseren Fachdienst Tiefbau
(Kennziffer 66.10.06)

Technische*r Mitarbeiter*in
für unseren Fachdienst Städtische Bäder
(Kennziffer 74.15.05)

Fachangestellte*r für Bäderbetriebe / Rettungsschwimmer*in
für unseren Fachdienst Städtische Bäder
(Kennziffer 74.12.06)

Sauna- und Reinigungskraft
für unseren Fachdienst Städtische Bäder
(Kennziffer 74.99.01)

Anerkennungspraktikant*in im KITA-Bereich
für unseren Fachdienst Kinderbetreuung
(Kennziffer 12.21.02)

Nähere Informationen sowie die Bewerbungsfrist zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie unter: www.marburg.de/stellenangebote oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



TTZ KW 4 23.01. bis 27.01. Mit reichhaltigem Salatbuffet **12 BIS 14 UHR**

MONTAG	SCHWARZWURZEL-MÖHREN-CURRY BASMATIREIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80 €	GEBACKENER FLEISCHKÄSE KARTOFFELPÜREE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE DESSERT	7,50 €
DIENSTAG	HÄHNCHEN "CORDON BLEU" RAHMSOSSE & KROKETTEN BEILAGENSALAT & DESSERT	8,20 €	KICHERERBSSENSCHNITZEL KÜRBISGEMÜSE SENFREME BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60 €
MITTWOCH	SPINAT-STRUDEL MIT ZIEGENKÄSE GEFÜLLT ROSMARINSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSAUCE & BUTTERREIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50 €
DONNERSTAG	FEURIGES SCHWEINEGULASCH SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €	KARTOFFEL-GEMÜSE-GRATIN KRÄUTERSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €
FREITAG	HACKFLEISCH-LAUCHTOPF BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €	PENNE KÄSE-SPINAT-SAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,20 €

UNSERE PARTNER

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

STELLENMARKT

Die Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke. Zu unseren Aufgaben gehören die Verwaltung und Bewirtschaftung von Gewerbeimmobilien sowie der Betrieb der Marburger Technologie- & Gründerzentren. Außerdem betreiben wir das TTZ-Technologie- und Tagungszentrum, einschließlich des Veranstaltungsmanagements, des Caterings und der Tagungsgastronomie.

Wir legen Wert auf frische, regionale Produkte, die wir in großer handwerklicher Tiefe und Sorgfalt herstellen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Küchenteams im TTZ-Technologie- & Tagungszentrum Marburg eine*n zusätzliche*n engagierte*n und flexible*n

Köchin*Koch (m/w/d)

Wir bieten:

- eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre
- eine verlässliche Einsatzplanung, unter Vermeidung von Split-Diensten
- eine Vergütung nach Haustarifvertrag

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Köchin*Koch (m/w/d)
- flexible Einsatzmöglichkeiten an verschiedenen Wochentagen, am Wochenende und abends
- gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit, Motivation und Belastbarkeit
- Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung ist von Vorteil

Die Stadtwerke Marburg Unternehmensgruppe hat frauen- und familienfreundliche Personalmaßnahmen zu ihrem Unternehmensziel erklärt. Wir fordern daher ausdrücklich auch Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Bewerbungsunterlagen sind inklusive frühestmöglichem Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen spätestens bis zum **17. Februar 2023** einzureichen.



Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH, Personalwesen,
Am Krekel 55, 35039 Marburg, Telefon (06421) 205-248
www.ttz-marburg.de

Biete Wohnung

● Schöne 3 ZKB Wohnung in MR-Schröck, 110qm, EBK, Balkon. Kaltmiete: 820 Euros, Exkl. Strom und Gas. Vermietung ab dem 01.02.2023. 0157 5850 9185

Geschenkt

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

Gruß & Kuss

● Wer hat das grad aktuelle Titelbild ("Sonnengeburtsstätte") diesen Expresses gesehen (außerhalb des Hauses A.)? Et wurde dem freigelegten und armen Künstler entwendet. Chiffre: 03/23-5835

Kontakt

● Er sucht junge Frauen zum viel Spaß haben. Tel: 01724976367

● Hübsche Sie, 46 j., 1,72 gr., schlank, wünscht netten, treuen, humorvollen Partner fürs Leben kennenzulernen: milhof2023@gmail.com

● Trennen oder bleiben? Alltag bewältigen? ...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/ 210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Nackedei aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, ihn, Paar, kl. Kreis. Er, Anfang 70,geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 0173/ 1877791.

Kinder

● Neues Kursprogramm! Familien-Bildungsstätte online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Gesund bleiben, entspannen & Fitness; Kreativ sein; Persönlichkeit & Kommunikation; Babys und Eltern-Kind-Kurse, Familien-Events, Kinderworkshops, Ferienwochen. Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421 175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

Women only!

● VORTRAG + BRUNCH Samstag 28. Januar "Ein guter Platz für meine Sorgen" Referentin: Sigrid Falk - Eintritt frei, Spende wird erbeten. Näheres unter www.alpha-undomegaev.de/projekte/frauen

● W E N D O : Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, mehrwöchiger Online-Kurs (5 Termine), Donnerstags

18:00 - 20:00 Uhr, Start: 02.03. bis einschließlich 30.03.2023. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421 8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. www.frauennotruf-marburg.de

Reisen/MFG

● Ferienhaus direkt am Meer, La Palma, Kanarische Inseln zu vermieten, 06085/3147, mail@palmhaus.de (gewerbl.)

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Ankauf Mercedes, BMW, Audi oder auch andere Marken. Mängel, hohe Kilometer oder Motorschaden spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten. 0176/ 22051453.

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob

Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/ 7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Lahnterrasse
Mediterranean Restaurant
Terrassenplätze zum Draußensitzen und drinnen
100 Plätze für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.
Lingelgasse 5, Marburg
Telefon: (06421) 697 8000
www.lahnterrasse-marburg.de
Öffnungszeiten:
Di-Fr 11-15 Uhr & 17-23 Uhr
Sa, So & feiertags 11-23 Uhr

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN - Lehnbau - Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

GÜTER 12
BAHNHOF
DAS WOHN MAGAZIN
DAS WOHN MAGAZIN
IN MARBURG
www.gueterbahnhof12.de



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
- 5 Zeilen 4,60 EUR
- 6 Zeilen 5,20 EUR
- 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen Workshops
- Verkaufen Tanz & Theater
- Musik Kunst & Kreatives
- HiFi Women only!
- TV/Video/Foto Kinder
- Computer Reisen/MFG
- Kleider Sport & Freizeit
- Tiere Suche Wohnung
- Möbel Biete Wohnung
- Diverses Geschenk
- Jobs Gruß & Kuss
- Lernen/Unterricht Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos Zweiräder
- KFZ-Zubehör Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

3TM – Abschlusskonzert

Barbara Dennerlein

Spiritual Movements:
Jazz trifft Kirchenorgel

07. | 08. | 09. JULI 23



Eintritt 30,- EUR
Ermäßigt 25,- EUR

Einlass ab 18 Uhr



Sonntag,
9. Juli 2023, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche

Karten-Vorverkauf:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
www.marbuch-verlag.de